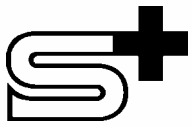




Editorial	3
Politische Gemeinde	7
Gemeindeverwaltung	16
Schulen	21
Kirchen	28
Wichtige Kontakte	31
BachebülerKalender	32
Notfalladressen	34
Seniorenforum	36
Jugendforum	42
Dorfvereine	44
Politische Parteien	52
Kulturelles	54
Diverses	57
Impressum	62
Marktplatz	65

2010 - 2014

Eine facettenreiche Legislaturperiode



Arztvortrag

Rund um den Herzinfarkt.....wenn Sekunden zählen!



Wann: Mittwoch, 14. Mai 2014, 20.00 Uhr

Referent: Dr. W. Strupler

Wo: Pavillon bei der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Editorial

2010 – 2014 Eine facettenreiche Legislaturperiode

Geschätzte Bachenbülacherinnen, geschätzte Bachenbülacher

Ein das ganze Dorf belastender Wahlkampf und eine facettenreiche Legislaturperiode liegen hinter uns: Veranlassung und Verpflichtung für einen Rückblick.

Wahltag ist Zahntag

Einige Scharfmacher versuchten mit Leserbriefen und anonymen Flugblättern einen Gemeinderat nach ihrem Gusto und entgegen den offiziellen Wahlvorschlägen zu installieren. Mit fragwürdigem Kampagnenstil und fehlenden Sachargumenten ist jedoch keine Wahl zu gewinnen. Alle vier Jahre zeigt sich in Bachenbülach mit beruhigender Konstanz, dass sich aus der Ecke von Unzufriedenen und Meinungshardlinern nur rund 200 Stimmen holen lassen. Dem Grossteil unserer Wählerschaft kann nichts vorgemacht werden; sie ist feinfühlig und resistent gegen fadenscheinige Argumente. Mit dem unter den gegebenen Umständen bestmöglichen Wahlverdikt haben Sie, geschätzte Wählerinnen und Wähler, sehr klar auf Stabilität im Gemeinderat und auf Kontinuität in der Kommunalpolitik gesetzt. Dafür danke ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Wir alle freuen uns und geben weiterhin unser Bestes, Ihren grossmehrheitlichen Erwartungen von Neuem gerecht zu werden.

Die anonymen Wahlkämpfer verkennen offensichtlich, dass erfolgreiche politische Arbeit Konstanz, Erfahrung und Durchhaltevermögen braucht. Leider ist es so, dass die (Detail-)Arbeit eines Gemeinderates von aussen ohne ernsthafte Bemühungen nicht wahrgenommen werden kann. Wer merkt schon, ob eine Gemeinde ihre Wasserversorgung – immerhin ist Wasser eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel – gemäss den gesetzlichen Vorgaben betreibt und zertifiziert hat oder ob eine Gemeindeführungsorganisation für Notfälle vorhanden ist? Mit hoher Wahrscheinlichkeit passiert ja nichts. Aber wenn dann einmal...

Schwer erkennbar ist auch, ob das Geld für die Werke ineffizient für die Reparatur von Brüchen veralteter Leitungen «versickert» oder für nachhaltige Ersatzinvestitionen verwendet wird. Gleiches gilt für sorgfältige Bemühungen um optimale Aufgabenerfüllung im regionalen Kontext, beim aufreibenden Kampf gegen ausufernde Sozialkosten und bei Vielem mehr. Als Steuerzahler steht oft – und verständlicherweise – primär der Steuerfuss im Zentrum des politischen Interessens. Was aus den Steuer- und Gebührenfranken alles finanziert wird, ist nicht gleichermaßen plakativ sichtbar. Im Sinne eines Legislaturberichts zeige ich Ihnen nachfolgend und Namens des Gemeinderates und der Verwaltung auf, was in den verschiedenen Ressorts über die ordentliche Routinearbeit hinaus geleistet wurde.

Rückblick Legislaturperiode 2010/2014

Der Gemeinderat nimmt jeweils zu Beginn einer Legislaturperiode eine Analyse des IST-Zustandes der Gemeinde vor, aufgeteilt in sechs ressortübergreifende Themenkreise: «Zusammenleben», «Infrastruktur/Umwelt», «Wirtschaftsförderung/Arbeitsplätze», «Gemeindefinanzen», «Verwaltung» sowie «Strukturelle Weiterentwicklung». Daraus werden konkrete Schwerpunkte und Projekte für die gemeinderätliche Tätigkeit abgeleitet, deren Leitung einzelnen Ressortverantwortlichen zugewiesen wird. Jährlich wird die Umsetzung dieser Schwerpunkte überprüft und mit einem Gemeinderatsbeschluss bestätigt.

Statistisch präsentiert sich die Bilanz der gemeinderätlichen Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode wie folgt:

Gemeinderatsitzungen	83	(21 pro Jahr)
Behandelte Geschäfte	794	(198 pro Jahr)
Legislaturschwerpunkte/Vorhaben	64	
davon		
erledigt	37	(58%)
in Bearbeitung	24	(37%)
nicht begonnen	3	(5%)

Neben diesen nackten Zahlen beleuchte ich ressortbezogen die neben der täglichen Routinearbeit «gestemmt» Zusatzprojekte.

Ressort Präsidiales

Neben der Ratsführung und dem Erfahrungserhalt – 2010 fand bekanntlich mit vier Neumitgliedern ein bedeutender Erneuerungsschritt im Gemeinderat statt – musste ein vorzeitiger Rücktritt im Jahr 2011 bewältigt und das entsprechende Ressort zum zweiten Mal für einen Nachfolger geordnet werden. Im Zentrum der Aufgaben standen jedoch die Reorganisation der Gemeindeverwaltung, die Landpolitik sowie die Flughafen- und Regionalpolitik.

Die Verwaltungsertüchtigung konnte personell, räumlich, strukturell und administrativ weit vorangetrieben werden. Die zeitliche Zusatzbelastung durch den erwähnten Rücktritt und die HRM2-Auseinandersetzung führten jedoch dazu, dass in diesem Bereich letzte Arbeiten noch zu erledigen sind.

Durch eine engagierte Landpolitik konnten wichtige Entwicklungsimpulse gesetzt und erhebliche Finanzerträge realisiert werden. Daher war es der Gemeinde möglich, in der Industrie- und Gewerbezone das letzte Teilgebiet des Dorfes ohne Kosten für den Steuerzahler baulich zu erschliessen. Neben diesem allein schon bemerkenswerten Aspekt konnten für wichtige Firmen und Steuerzahler ein Verbleib und eine Weiterentwicklung im Dorf gesichert werden. Nur indirekt zur Gemeinderatsarbeit gehörend, aber für die Region von hoher Bedeutung, ist die Flughafenpolitik. Es ist hochehrfreulich, was für die bauliche und raumplanerische Entwicklung der engeren Flughafenregion durch einen über Jahre erarbeiteten Schulterschluss der hauptbetroffenen Gemeinden mit dem Kanton erreicht werden konnte, notabene mit und nicht gegen den Flughafen. Davon konnten Sie kürzlich aus den Medien Kenntnis nehmen. Offen ist noch der Ausgang in der Fluglärm-St. Florian-Politik. Eine Geschlossenheit der Hauptbetroffenen wird auch hier die Voraussetzung für einen fairen Ausgleich bilden.

Ressort Finanzen

Zu Beginn der Legislaturperiode wurde ein Projekt zur Vereinheitlichung, Erneuerung und Wartung der kommunalen IT-Infrastruktur

erfolgreich umgesetzt. Sattsam öffentlich bekannt verlief die Umstellung der Rechnungslegung auf HRM2 leider weniger erfolgreich und endete in einem Konflikt mit dem zuständigen Finanzvorsteher.

Mit vereinten Kräften aus Verwaltung und Gemeinderat wurde der Verkauf der ehemaligen Alterswohnungen an der Dorfstrasse 28 realisiert.

Der gesamte Personalbestand der Finanzabteilung wurde neu rekrutiert und in die verschiedenen Aufgabenbereiche eingeführt. Neue und funktionellere Räumlichkeiten manifestieren diesen Umbruch, mit dem auch der letzte Schritt zu einer zeitgemässen Aufbauorganisation der Verwaltung abgeschlossen werden konnte.

Ressort Hochbau

Es ist für die Gemeinde ein grosser Glücksfall, während nunmehr 12 Jahren eine Fachfrau als Leiterin des Ressorts Hochbau gehabt zu haben. Die Planungs- und Baubestimmungen von heute entscheiden bekanntlich über das Erscheinungsbild des Dorfes und die Qualität des Zusammenlebens von morgen. Mit Umsicht und Sorgfalt veranlasste und begleitete die Hochbauvorsteherin langwierige Planungsvorhaben wie Revisionen der Bau- und Zonenordnung und des Verkehrsplans, aber auch die Umnutzung von geschützten Bauobjekten. Verschiedene Bauvorhaben wie der Nahwärmeverbund Zentrum, die neue Waldhütte oder der etappenweise Umbau des Gemeindehauses, alles Projekte ausserhalb des Ressorts Hochbau, wurden von ihr fachlich unterstützt oder gar geleitet.

Erfolgreich wurde der organisatorische und personelle Aufbau der Abteilung Bau und Umwelt durchgeführt. Hier half die Fachkompetenz der Ressortvorsteherin über lange und schwierige Monate hinweg.

Höhepunkt im Ressort Hochbau war aber zweifellos der für die Gemeinde positive Bundesgerichtsentscheid im VCS-Beschwerdeverfahren gegen den Jumbo-Neubau. Damit wurde die langjährige, umfassende Planungsarbeit des Gemeinderates und der Hochbauvorsteherin auch letztinstanzlich gewürdigt. Bereits ist die bauliche Transformation unseres Einkaufsgebietes angelaufen.

Ressort Tiefbau

Das Vermögen jeder Kommune liegt bekanntlich im Boden vergraben. Finanziell von grundlegender Bedeutung ist somit ein systematischer Werterhalt der Anlagen. Hier können Gemeinden jahrelang den Schlendrian walten lassen, ohne dass dies die Einwohnerschaft bemerkt. Doch früher oder später muss die Unterhaltsrechnung beglichen werden. Nicht so in Bachenbülach! Werterhaltung und Anlagenergänzungen im Tiefbau wurden in allen Bereichen systematisch und im angezeigten Mass weiter geführt. Die sanierten Strassenzüge im Gätterli, im Bränneli-Quartier und im Buchenrain sowie der untere Teil der Zürichstrasse zeugen davon, ebenso die tiefen Reparaturkosten in der Wasserversorgung, wo nur noch sehr selten Leitungsbrüche bei öffentlichen Versorgungsleitungen zu verzeichnen sind. Ein Grossprojekt mit hohem Koordinationsaufwand bildete die Fertigstellung der Länggenstrasse mit dem Kreisel an der Kaserenstrasse, das zeitlich und finanziell wesentlich unter Budget abgewickelt werden konnte und auch aus diesem Grund den Steuerzahler unter dem Strich nichts gekostet hat.

Viel Arbeit wurde in eine Neuorganisation des Werkbetriebes in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Winkel gesteckt. Dieses Projekt wurde leider von der Gemeinde Winkel her mit schwer nachvollziehbarer Begründung abgebrochen.

Ressort Sicherheit

Innert zweier Jahre Bedarf, Standort sowie Betriebs- und Subventionierungsvarianten für eine Kinderkrippe zu eruieren, notwendige Verordnungen und Reglemente zu erarbeiten und einen Umbau durchzuziehen – das ist mehr als ein erfolgreiches Gesellenstück. Der Ressortvorsteher und alle Beteiligten dürfen stolz sein auf die (trotz Kostenüberschreitung) äusserst günstige Realisierung und erfolgreiche Inbetriebnahme einer zeitgemässen Kinderkrippe. In der Jugendarbeit kann nicht nur der bereits Tradition gewordene Ferienpass für daheim gebliebene Kinder und Jugendliche mit mittlerweile über 120 Anmeldungen als Erfolg gewertet werden. Auch die von der Gemeindeversammlung definitiv bewilligte Jugendarbeit trägt Früchte, unter anderem durch eine Absenz von auffälligen Szenenbildungen. Und schlussendlich zeugt die rege Nutzung unserer

Spielplätze davon, dass diese kostenbewussten Neuerungen der letzten Jahre bei den jungen Familien auf Anklang stossen.

Im Polizeibereich darf ich die reibungslose Einführung der neuen Nachtparkverordnung und die Totalrevision der Polizeiverordnung in Erinnerung rufen, ebenso wie verschiedene Kleinprojekte, beispielsweise zur Schulwegsicherung. Mit der Auflösung der kommunalen Vormundschaftsbehörden und der «Professionalisierung» dieser Aufgaben bei der regionalen Kinder- und Erwachsenen-Schutzbehörde (KESB) hat das Ressort eine Entlastung erfahren, nicht aber Sie als Steuerzahler, denn all die früher vielfach ehrenamtlich geleistete Arbeit von Mitgliedern der Vormundschaftsbehörden wird nun durch die Mühlen einer Verwaltungsstelle gezwängt und Stunde um Stunde weiterverrechnet.

Ressort Soziales

Von aussen kaum wahrnehmbar, aus der Innensicht des Gemeinderates aber sehr eindrücklich, sind die Massnahmen im Ressort Soziales um die Kosten nicht ausufern zu lassen und Unterstützungsleistungen möglichst nur den wirklich Bedürftigen zukommen zu lassen. Für diese grosse und zermürbende Arbeit spreche ich allen Beteiligten der Verwaltung und in der Fürsorgekommission meine besondere Anerkennung aus.

Beispielsweise wird jeden Monat ein Screening aller Sozialhilfeempfänger durchgeführt und die 10 kostenintensivsten Fälle vom politisch Verantwortlichen persönlich begleitet. Für Arbeitsfähige wurde ein Beschäftigungsprogramm mit dem Werkbetrieb eingeführt und mit dem Gewerbe- und Industrieverein ein neues Arbeitsprogramm für temporäre Arbeitseinsätze aufgebaut.

Mit professioneller Fallführung (neues Software-Programm) und monatlichem Kostencontrolling wurden wichtige Führungsinstrumente geschaffen.

Im Rahmen regionaler und kantonaler Gremien wurden Bestrebungen massgeblich angestossen und mitgetragen, damit unerwünschte Fehlentwicklungen bei den gesetzlichen Sozialhilfe-Vorgaben entschärft werden.

Als sehr bemerkenswert erachte ich das abgeschlossene Projekt des Sozialvorstandes, die kritischen Liegenschaften mit überdurch-

schnittlich vielen Sozialhilfeempfängenden zu erfassen und das Gespräch mit den entsprechenden Grundeigentümern zu suchen. Die Ergebnisse dieser Gespräche bildeten Anstoss und Grundlage um einerseits für das Gebiet Hinterroos über eine BZO-Revision neue Anreize zur baulichen Erneuerung zu schaffen und andererseits in den kommenden Jahren ein Konzept zu erarbeiten, wie in Bachenbülach bezahlbarer Wohnraum gesichert werden kann.

Ressort Gesundheit

Im Gesundheitsbereich waren viele fundamentale gesetzliche Veränderungen in der Akutversorgung und im Pflegebereich zu bewältigen, damit verbunden auch die Neuorganisation der Hauspflege. Die heutige Komplexität der gesetzlichen Regelungen und der Anforderungen an Pflegepersonal und Spitex-Organisationen zwangen viele kleine Vereine und Gemeinden, sich grösseren Organisationen anzuschliessen. Mit der Stiftung Alterszentrum Region Bülach bot sich eine geeignete Partnerin an, der ausser Winkel auch alle übrigen Kreisgemeinden zugehörig sind. Für alle Beteiligten, besonders auch für den zuständigen Ressortvorstand, war diese notwendige Neuausrichtung mit viel Arbeit und emotionalen Belastungen verbunden. In der Alterspolitik konnten verschiedene Angebote durch regionale Zusammenarbeit eingeführt werden, so die Beratungs- und Anlaufstelle *60plus* und das Projekt Nachbarschaftshilfe. Von besonderer Bedeutung ist das regionale Versorgungskonzept 2011 welches aufzeigt, wie die Region Bülach in abgestimmter Art die Pflegeplatzbedürfnisse mittel- und langfristig abdecken will. Darauf abgestützt entwickelte eine Projektgruppe das Projekt Wohnen*plus* «Im Baumgarten». Mit rund 86% Zustimmung durfte der Gemeinderat am 09. Juni 2013 an der Urne Ihre Anerkennung für die engagierte Planungsarbeit erfahren. Der Spatenstich ist gelungen, die Eröffnung dürfte wie angekündigt im Spätherbst 2015 erfolgen.

Neben der gesellschaftlichen Bedeutung wird dieses Bauvorhaben das Dorfbild aufwerten und dem gesellschaftlichen Dorfleben neue Impulse geben.

Nicht zu vergessen ist im Ressort Gesundheit unser vorbildliches Abfall-Entsorgungskonzept, welches durch verschiedene Anpassungen, vom Kehrrichtsack bis zum Vorfahrtregime in der Entsorgungsanlage, noch kundenfreundlicher geworden ist.

Persönlicher Schlusskommentar

Ich habe meine Ausführungen diesmal bewusst ausführlich gehalten. Wenn, wie geschehen, der Gemeinderat als Kollegium und verschiedene seiner Mitglieder persönlich in einem Wahlkampf verunglimpft und in Frage gestellt werden, so ist damit zu leben. Zumindest dürfen dann aber auch die Verdienste und das Engagement aller Ratsmitglieder angemessen dargestellt werden.

Wie viele von Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, bedaure ich zusammen mit dem gesamten Gemeinderat das Zerwürfnis mit dem früheren Finanzvorstand, welches wie ein Schatten über der vergangenen Legislaturperiode liegt. Zu verantworten haben den eskalierenden Streit weder der Gemeinderat noch ich persönlich. Zeit heilt bekanntlich viele Wunden, hoffentlich auch in diesem Fall und auf beiden Seiten.

Mit Bezug auf vorstehende Ausführungen ist es mir ein grosses Anliegen, meiner Kollegin und den Kollegen für ihre uneigennützig Arbeit zum Wohl unserer Dorfgemeinschaft, aber auch für ihre Freundschaft und den Zusammenhalt ganz herzlich zu danken. In diesen Dank schliesse ich auch die Gemeindeverwaltung mit ein, deren Arbeit das unerlässliche Fundament für eine erfolgreiche Tätigkeit des Gemeinderats bildet.

*Franz Bieger
Gemeindepräsident*

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen



Gemeinderat

Konstituierung des Gemeinderates für die Amtsdauer 2014 – 2018

Die Stimmberechtigten wählten am 30. März 2014 an der Urne die Mitglieder und den Präsidenten des Gemeinderates für die Amtsdauer

2014 – 2018. Am 15. April 2014 konstituierte sich der Gemeinderat wie folgt:

Ressort	Ressortvorsteher	Stellvertreter/in
Präsidiales	Franz Bieger	Madeleine Prévôt Brunner
Finanzen	Michael Biber	Franz Bieger
Hochbau	Madeleine Prévôt Brunner	Arthur Cavegn
Tiefbau	Arthur Cavegn	Madeleine Prévôt Brunner
Sicherheit	Andreas Plath	Michael Biber
Gesundheit	Walter Dietrich	Andreas Plath
Umwelt	Walter Dietrich	Madeleine Prévôt Brunner
Soziales	René Panholzer	Andreas Plath
Forst- und Landwirtschaft	Franz Bieger	Arthur Cavegn

Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde Bachenbülach wurde letztmals nach dem alten Rechnungsmodell erstellt, nachdem für das Jahr 2014 die vorzeitige Einführung von HRM2 beschlossen und umgesetzt wurde.

In der Laufenden Rechnung ergibt der Aufwand von Fr. 14'780'888.36 und der Ertrag von Fr. 14'315'472.17 einen Aufwandüberschuss von Fr. 465'416.19. Dieser wird dem Eigenkapital belastet, das somit per 31. Dezember 2013 auf Fr. 12'586'270.50 abnimmt. Im Voranschlag 2013 war ein Aufwandüberschuss von Fr. 650'100 budgetiert worden. Die Rechnung schliesst somit um Fr. 184'683.81 besser ab als erwartet.

In der Investitionsrechnung resultiert im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 580'324.97 und Einnahmen von Fr. 706'074.55 ein Einnahmenüberschuss von Fr. 125'749.58. Dieses positive Ergebnis ist vor allem dadurch entstanden, dass verschiedene Projekte zurückgestellt oder günstig vergeben werden konnten, hauptsächlich aber durch unerwartet hohe Einnahmen (Beitrag des Kantons an den Kreisel Kasernenstrasse, sowie

hohe Wasser- und Kanalisationsanschlussgebühren). Im Finanzvermögen entsteht bei Ausgaben von Fr. 844'755.05 und Einnahmen von Fr. 1'024'000.00 eine Nettoveränderungen von Fr. 179'244.95.

Die Bestandesrechnung gleicht mit Aktiven und Passiven von je Fr. 30'292'916.94 aus.

Einzelheiten zur Jahresrechnung 2013 sind in der ausführlichen Differenzbegründung dargestellt. Die Jahresrechnung wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 19. Juni 2014, unterbreitet.

Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat überträgt per 01. Mai 2014 die Leitung der Abteilung Finanzen, Liegenschaften und Steuern an Manuela Manser. Sie ist seit Oktober 2012 in der Finanzabteilung und seit November 2013 als Steuersekretärin tätig. Das Auftragsverhältnis mit der Firma Lüssi Office GmbH endet per Ende Mai 2014.

Gemeindeliegenschaften

Wärmeverbund Zentrum

Die Gemeindeversammlung stimmte am 9. Dezember 2013 der Realisierung eines Nahwärmeverbunds im Dorfzentrum mittels Einbau einer Holzschnitzel-Heizanlage in der Mehrzweckanlage zur Beheizung der Gemeindeliegenschaften MZA, Gemeindehaus, Dorfstrasse 13 und Zürichstrasse 36 sowie der drei Wohnhäuser der Zentrumsüberbauung «Im Baumgarten» und der Liegenschaft Eschenmosenstrasse 2 zu und bewilligte für den Anteil der Gemeinde von 49% an den Gesamtkosten von Fr. 1'450'000.00 einen Kredit von Fr. 710'500.00, inklusive MWST. In diesem Zusammenhang vergab der Gemeinderat den Auftrag für den Einbau der Holzschnitzelheizung (Leistung 360 kW) der Schmid AG, Eschlikon, zum Preis von rund Fr. 305'000.00, inkl. MWST. Die Vergabe erfolgte gemäss den Submissionsbestimmungen im offenen Verfahren.

Mehrzweckanlage

Die 17-jährige Audioanlage in der MZA ist veraltet, entspricht nicht mehr dem aktuellen technischen Stand und muss ersetzt werden. Insbesondere sind gewisse Anlagenteile defekt und können nicht mehr repariert werden. Der Gemeinderat bewilligte im Rahmen des Budgets einen Kredit von Fr. 35'000.00 und vergab den Auftrag der Gfeller Licht- und Tontechnik AG, Zürich.

Planung

Grabenstrasse

Im Rahmen des öffentlichen Gestaltungsplans Zentrum Grenzstrasse und im Zusammenhang mit dem Neubau Fachmarkt Jumbo-Markt AG wird ein Vorprojekt für die Aussenraumgestaltung im Bereich der Grabenstrasse erstellt. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 18'000.00, inkl. MWST und vergab den Auftrag der Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf.

Tiefbau

Planung

Schulhausstrasse

Mit der Überbauung Wohnenplus «Im Baumgarten» entsteht entlang der Schulhausstrasse ein attraktiver Aussenraum sowie ein halböffentlicher Platz mit einem Baumgarten und einem Spielplatz. Damit erhält die Schulhausstrasse eine wichtige Verbindungsfunktion vom Baumgarten zu den weiteren öffentlichen Anlagen wie Gemeindehaus, MZA, Pavillon und der Kinderkrippe.

Der Gemeinderat misst der Gestaltung dieses wichtigen Strassenraumes grosse Bedeutung bei. Es sollen daher die Anforderungen der Verkehrsführung und die Gestaltung der Strasse analysiert und aufeinander abgestimmt werden. Für die Ausarbeitung eines Vorprojekts bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 12'000.00, inkl. MWST und vergab den Auftrag der Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf.

Strassen

Unterführung Zürichstrasse

Für die Sanierung der Unterführung Zürichstrasse (Beton, Malerarbeiten) bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von total Fr. 25'000.00 und vergab die Aufträge der reocba bautenschutz + bausanierung ag, Zürich (Betonarbeiten) sowie der Firma Butti, Malergeschäft, Bachenbülach.

Halden

Der Gemeinderat genehmigte das Projekt für die Sanierung der Halden-Strasse, den Ersatz der Beleuchtung, der Wasserleitung sowie den Teilersatz der Kanalisation. Die Projektkosten von Fr. 382'400.00 (Strassenbau), Fr. 56'400.00 (Beleuchtung), Fr. 232'000.00 (Wasser) und Fr. 153'000.00 (Kanalisation) sind im Voranschlag 2014 enthalten. Die Aufträge wurden der Hüppi AG, Bülach (Tiefbau- und Strassenarbeiten), der Peter Alber AG, Kloten (Rohrlegearbeiten) und der ewp ag Kloten (Ingenieurarbeiten), vergeben. Die Sanierung wird zwischen Mai 2014 und August 2014 ausgeführt.

Werkbetrieb

Das 11-jährige Fahrzeug der Wasserversorgung ist in schlechtem Zustand und muss ersetzt werden. Der Ersatz wurde für das Jahr 2014 budgetiert. Der Gemeinderat bewilligte für das neue Fahrzeug einen Kredit von rund Fr. 33'000.00, inklusive MWST.

Der Auftrag für die Lieferung des VW Caddy wird der Autocenter Bülach-Süd (Bachenbülach) vergeben.

Der Gemeinderat



Herzliche Einladung zum

Bannumgang

für die ganze Familie

Donnerstag,
29. Mai 2014 (Auffahrt)



Start: 09.30 Uhr Parkplatz Restaurant Linde
Ziel: Familienplatz «Leigrueb» («Wirtschaft» vom Feuerwehrverein)
Dauer: ungefähr 2,5 Stunden

Wir möchten Ihnen zeigen, wie sich unser Wald seit der Sturmkatastrophe «Lothar» im Dezember 1999 erholt hat.

Wer Lust hat, kann unterwegs sein naturkundliches Wissen testen. Da wir möglicherweise die Wege verlassen, ist gutes Schuhwerk notwendig. Am Ziel erwartet uns eine kleine Festwirtschaft zum gemütlichen Beisammensein. Die Gemeinde offeriert jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer eine Wurst vom Grill. Zum Zeichen der Durchführung wird auf dem Brueder unsere Fahne gehisst.

Der Natur- und Vogelschutzverein, der Gemeinderat und der Feuerwehrverein freuen sich auf Ihr Mitmachen!



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im März 2014

Ordentliches Verfahren

- Erstellen eines temporären Verkaufsprovisoriums (Zelt) mit 90 Parkplätzen im Freien, auf Grundstück Kat.-Nr. 2707, Länggenstrasse 31, der Jumbo-Markt AG Dietlikon, Postfach 222, 8305 Dietlikon.
- Abbruch des Gebäudes Vers.-Nr. 321 und Neubau Terrassenhaus mit TG, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 1074, 2593, Lachenstrasse 38, der iku immobilien ag, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur.

Anzeigeverfahren

- Neubau Gartenhaus auf Grundstück Kat.-Nr. 1821, Hinterester 7, von Patrick und Sara Kägi, Hinterester 7, 8184 Bachenbülach.

Der Bauausschuss



Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Heinz Simmler Tel. 044 274 10 21



Forstabteilung

Forstabteilung

Buchsbaumzünsler – eine neue Bedrohung unserer Pflanzenwelt

Dass der Buchsbaumzünsler, resp. seine Raupen, sehr gefräßig sind, haben wir letztes Jahr in unserer Gemeinde gesehen. Nicht nur, dass sich die Raupe mit dem Abfressen der Blätter begnügen würde, nein, sie knabbert auch die Rinde an, so dass ganze Pflanzen absterben können. Bei schwächerem Befall und rechtzeitigem Handeln, können sich auch mittelstark befallene Buchsbäume wieder erholen.



*Raupe
Buchsbaumzünsler*

Biologie des Buchsbaumzünslers

Derzeit rechnet man mit zwei bis drei Generationen von Buchsbaumzünslern pro Jahr, je nach klimatischen Verhältnissen. Im Herbst überwintern die Raupen in ihrem Gespinnst auf Buchs und anderen Gehölzen. Dabei ertragen die Raupen auch sehr kalte Winter.

Im Frühjahr ab 12 Grad, werden die Raupen wieder aktiv, und beginnen mit dem Fressen. Dies wird so ab April der Fall sein. Die Raupen verpuppen sich mehrfach, bis im Juli die Falter schlüpfen. Nach der Eiablage macht sich wieder eine gefräßige Raupengeneration hinter den Buchs. Im September schlüpft die

nächste Generation Falter. Aus deren Eiern können noch im Oktober junge Raupen schlüpfen. Je nach Temperaturverlauf gehen sie dann in die Winterruhe.

Wie es scheint, hat die Raupe des Zünslers keine natürlichen Feinde, da sich die giftigen Stoffe des Buchsbaumes (Steroid-Alkaloide) in der Raupe anreichern und auch für deren Fressfeinde ungeniessbar oder giftig sind.



Gespinst der Raupe



Eier des Falters

Bekämpfung

Falls der Buchsbaum befallen ist, empfiehlt sich eine Behandlung des Baumes. Wenn man es unterlässt, so sind eventuell die Nachbarn die Leidtragenden, weil vom nicht behandelten Strauch ein dauernder potenzieller Infektionsherd ausgeht.

Zur Bekämpfung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Mit dem Mittel Delfin kann eine biologische Bekämpfung gemacht werden. Delfin ist ein Frassgift, das den Wirkstoff des *Bacillus thuringiensis* enthält. Es soll gegen alle Stadien der Raupe wirksam sein. Die Behandlung muss aber ca. alle 10 – 12 Tage wiederholt werden. Ist die Wirkung des Delfins ungenügend, so kann auch ein Insektizid auf der Basis des Pyrethrin eingesetzt werden. Dabei gibt es natürliche oder synthetisch hergestellte Mittel. Die synthetisch hergestellten Mittel haben eine längere Wirkungszeit (ca. 6 Wochen) als die Natürlichen (wenige Tage). Diese Mittel haben aber den Nachteil, dass sie auch Nützlinge tref-

fen können. Zudem ist es auch ein Bienengift und sollte während der Blütezeit des Buchses zwischen März und Mai zurückhaltend eingesetzt werden. Die zugelassenen Mittel für Berufsanwender im Gartenbau oder Landwirtschaft ist das Karate Zeon oder Kendo.



Zünslerfalter



Zünslerpuppe

Mechanische Behandlung

Eine Alternative zu den erwähnten Spritzbehandlungen kann ein Ablesen der Raupen von Hand sein. Auch mit einem scharfen Wasserstrahl oder durch Abklopfen kann den gefräßigen Raupen auf den Leib gerückt werden. Ob sich dies bewährt, muss angesichts des letztjährigen starken Befalls in der Region bezweifelt werden. Es ist jedoch die umweltfreundlichste Methode, bedingt aber eine strenge Überwachung und Kontrolle der Pflanzen.

Ersatz des Buchsbaumes?

Obwohl ich der überzeugten Meinung bin, dass unsere wertvollen Buchsbaumhecken und Einzelbäume unbedingt erhalten werden sollten, muss man doch über geeignete Alternativen sprechen.

Der Verfasser dieser Zeilen unterstützt Sie gerne beratend, aber auch in der Anwendung der Spritzmittel und der Alternativmethode.

*Bruno Vögeli, Kontaktperson
Natur und Umwelt der Gemeinde Bachenbülach*

Kontakt

Umfona Gmbh
Dorfstrasse 3
8184 Bachenbülach

Tel: 044 862 00 08
umfona@bluwin.ch



Kultur

Kulturabteilung

Weihnachtsmarkt – Es gibt eine Zukunft!

Mit grosser Freude hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen, dass sich engagierte Personen für die Gruppe Weihnachtsmarkt und somit für die Weiterführung des «Bachebüler Wiehnmachtsmärt» gefunden haben.

Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns insbesondere bei

Lothar und Yvonne Werren

(Hauptorganisation)

Anna Utzinger-Auer (Kasse)

Cilia Küng (Versand)

für die jahrelange gemeinnützige Arbeit in der Gruppe Weihnachtsmarkt.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei den neuen Mitgliedern, welche sich für die Organisation des Weihnachtsmarkts zur Verfügung gestellt haben sowie allen weiteren Helfern, welche hier nicht namentlich aufgeführt sind. Wir wünschen ihnen und uns, dass der Bachebüler Wiehnmachtsmärt noch lange bestehen bleibt.

*Sekretariat Kulturelles
Irene Nater*

Arbeitsgruppe Wiehnmachtsmärt

Neuorganisation

Es freut uns, mitteilen zu dürfen, dass wir den

Bachebüler Wiehnmachtsmärt am Samstag, 6. Dezember 2014 durchführen werden.

Wir sind die neue Arbeitsgruppe Wiehnmachtsmärt:

Sandra Bertossa

Monika und Thomas Fuchs

Birgit Lippuner

Thomas Bosshard

Hans Jörg Stutz

Emil Kellenberger

Wir wünschen allen einen schönen Frühling und wir melden uns bald wieder.
Die neue Arbeitsgruppe Wiehnmachtsmärt.



Kontakt

Sandra Bertossa, sandra.bertossa@gmx.ch

Spitex-Dienste Bachenbülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum Bülach, Spitex-Dienste
Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach
Telefon 044 864 80 20, direkt, oder 043 411 37 11 (umgeleitet), Fax 043 411 37 15



Tiefbauabteilung

Bauarbeiten in der Halden-Strasse



Tiefbau

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Bachenbülach und die EKZ erneuern in der Halden-Strasse, im Abschnitt Einlenker Buchenrain-Strasse bis Höhe Liegenschaft Halden 25, die Kanalisation, die Wasserleitung, die Randabschlüsse, den Fahrbahn- und Gehwegbelag, die Strassenbeleuchtung sowie weitere Werkleitungen.

Die Bauarbeiten beginnen am **Montag, 12. Mai 2014**, und dauern voraussichtlich bis **Ende September 2014**.

Umfang der Bauarbeiten:

- Zwei stark beschädigte Kanalisationshaltungen werden ersetzt.
- Die Wasserleitung wird ersetzt.
- Die Kandelaber werden ersetzt und mit LED Leuchtkörpern ausgestattet.
- Die Beläge und die Abschlüsse werden ersetzt.
- Das EKZ-Leitungsnetz wird erweitert.

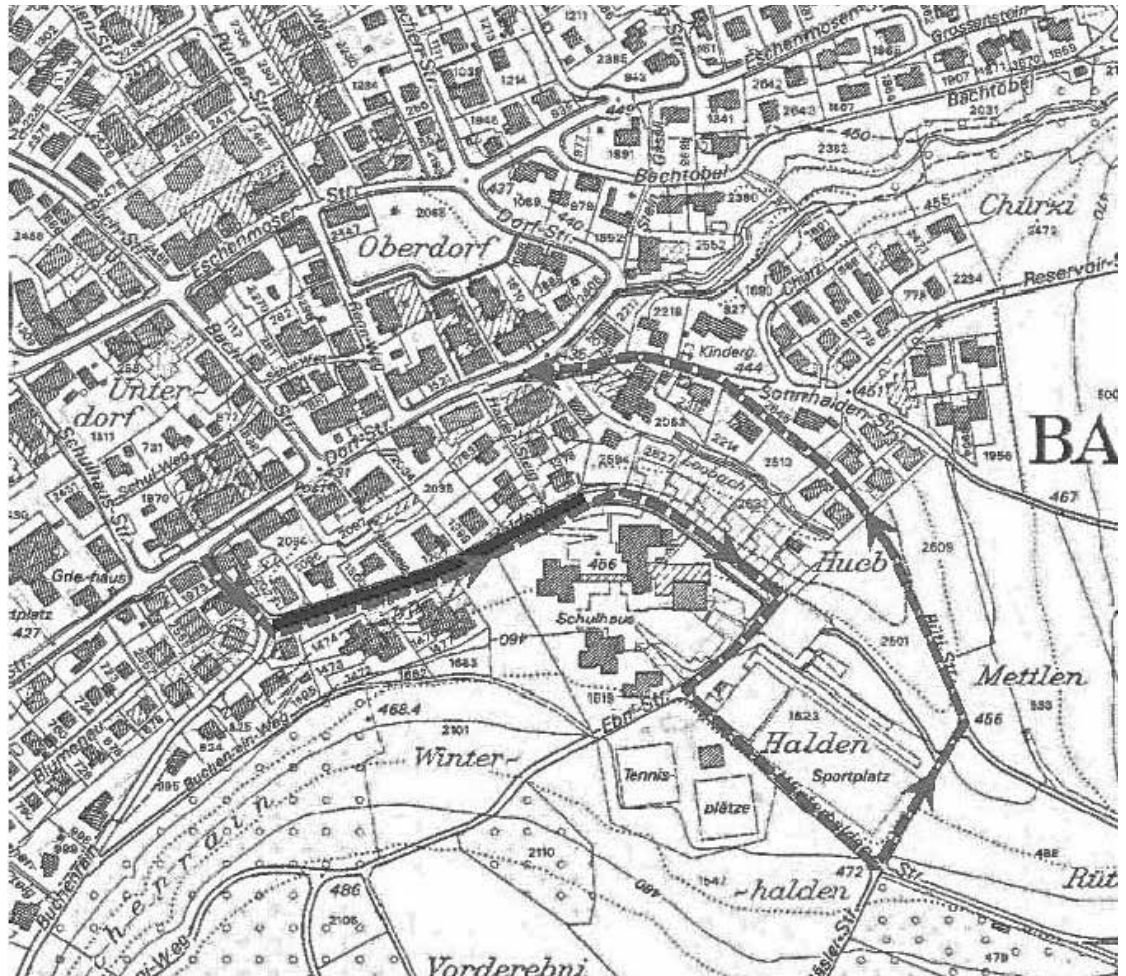
Verkehrsbeschränkung/Verkehrsführung (siehe Plan):

- Der Verkehr wird im **Einbahnregime** über die Buchenrain-, Halden-, Ebni-, Winterhalden-, Häsler-, Rüti- und Sonnhaldenstrasse in die Dorfstrasse geführt.
- Fussgänger können die Baustelle jederzeit in einem mit einer Abschrankung versehenen Korridor passieren.
- Die Zufahrt für Anwohner im Baubereich ist im Allgemeinen gewährleistet. Mit gewissen Unterbrechungen der Zu- und Wegfahrten (bei Grab- und Auffüllarbeiten) muss gerechnet werden.

Zusammen mit der beauftragten Bauunternehmung Hüppi AG, Bülach, sind wir bestrebt, die unvermeidlichen Störungen so gering wie möglich zu halten. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

*Tiefbauabteilung Bachenbülach
Markus Biser, Leiter Bau und Umwelt*

Situation



■ Baubereich

■ Verkehrsführung:

Einbahnregime im Baubereich, über die Buchenrain-, Halden- Ebni-, Winterhalden-, Häslar-, Rüti- und Sonnhaldenstrasse in die Dorfstrasse

Am Bau beteiligte und zuständige Personen

Bauherrschaft

Gde. Bachenbülach, Abt. Bau+Umwelt
Markus Biser 044 864 34 89

Werkangestellter

Gde. Bachenbülach, Beat Meier 079 602 72 88

Unsere Partner am Bau

EKZ, René Paul 079 220 54 41

Örtliche Bauleitung

ewp AG, Daniel Nyffenegger 044 800 77 03

Bauunternehmung

Hüppi AG, Bülach

Markus Sturzenegger 079 421 47 18

Sanitär

Peter Alber AG, Kloten

Peter Alber 079 320 64 62

GEMEINDE BACHENBÜLACH



Bachenbülach zählt rund 4000 Einwohner und liegt in unmittelbarer Nähe der Stadt Bülach und des Flughafens Zürich. Die Gemeinde verfügt über eine eigene, nach dem Qualitätsmanagementsystem WQS zertifizierte Wasserversorgung.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung einen

Brunnenmeister/Leiter Wasserversorgung 100%

Die vielseitige Stelle umfasst folgende Bereiche:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der kommunalen Wasserversorgung
- Kontrolle und Unterhalt der Reservoirs, Quellen, Pumpanlagen, Hydranten, Leitungsnetz, Laufbrunnen etc. nach WQS
- Nachführung und Weiterentwicklung der WQS-Dokumentation
- Beratung von Tiefbauvorsteher und Leiter Bau und Umwelt in Wasserfragen
- Mithilfe im Werkbetrieb, Stellvertretung des Werkangestellten

Das Werkteam wird ergänzt durch einen Werkangestellten mit Teilzeitpensum, welcher die Stellvertretung des Brunnenmeisters sicherstellt.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische Grundausbildung, vorzugsweise im Sanitärbereich
- Abgeschlossene Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis (oder Bereitschaft zur raschen Erlangung des Fachausweises)
- Berufserfahrung in einer Wasserversorgung
- Zuverlässigkeit und Selbständigkeit
- Korrekte Umgangsformen, Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Gute PC-Kenntnisse
- Gute Ausdrucksweise in deutscher Sprache
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (Pikettdienst, Leitungsbrüche etc.)

Der neue Brunnenmeister sollte den Wohnsitz in Bachenbülach oder nächster Umgebung haben.

Es steht eine 4½-Zimmer-Dienstwohnung beim Werkhof zur Verfügung.

Wir bieten:

- eine vielseitige und interessante Stelle
- ein durch den SVGW zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem WQS
- eine gute Infrastruktur
- zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen gemäss kantonalen Richtlinien

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Gemeinderat Bachenbülach, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach. Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter Bau und Umwelt, Markus Biser, 044 864 34 89 oder markus.biser@bachenbuelach.zh.ch zur Verfügung.

Der Gemeinderat



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betriebsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zentrale	044 864 34 80
Friedensrichterin	044 862 14 20	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Besondere Öffnungszeiten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkbetriebs bleiben am

Freitag, 02. Mai 2014, geschlossen.

Ab Montag, 05. Mai 2014, stehen wir Ihnen wieder während den ordentlichen Bürozeiten zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung und Werkbetrieb Bachenbülach

Zivilstandsnachrichten

März 2014

Geburten

Kelmendi Dionis, Sohn des Kelmendi Demë, von Italien, und der Kelmendi geb. Tolaj Vlora, von Kosovo, geboren am 01. März 2014 in Bülach ZH.

Prentoski David, Sohn des Prentoski Ace, von Mazedonien, und der Prentoska geb. Stoeska Klimentina, von Mazedonien, geboren am 04. März 2014 in Bülach ZH.

Ambühl Lauri Noel, Sohn des Ambühl Reto Martin, von Davos GR, und der Ambühl geb. Pisacana Anna, von Finnland, geboren am 25. März 2014 in Bülach ZH.

Kastrati Leandra, Tochter des Kastrati Asdren, von Kosovo, und der Kastrati geb. Simonovic Suzana, von Horgen ZH, geboren am 28. März 2014 in Bülach ZH.

Kanagasabapathy Aruja, Tochter des Kanagasabapathy Arudsothy, von Sri Lanka, und der Kanagasabapathy geb. Ponnuthurai Niranjana, von Moosseedorf BE, geboren am 30. März 2014 in Bülach ZH.

Trauungen

Keine.

Todesfälle

Erismann geb. Kneubühler Anna Gertrud, geboren 25. August 1916, von Aarau AG und Gontenschwil AG, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 08. März 2014 in Bülach ZH.

Hiltebrand Adolf, geboren 05. Januar 1931, von und wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 15. März 2014 in Wald ZH.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

März 2014

	31.03.2014	28.02.2014	Veränderung
Schweizer	3'009	3'022	- 13
Ausländer	1'021	1'015	+ 6
Total	4'030	4'037	- 7



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 05. Mai 2014, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Winkel
Montag, 12. Mai 2014, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Samstag, 17. Mai 2014, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Dietlikon
Montag, 19. Mai 2014, 19.30 Uhr	3. Übung Sanitätsgruppe/4. Übung Verkehrsgruppe
Dienstag, 20. Mai 2014, 19.30 Uhr	3. Offiziersübung
Montag, 26. Mai 2014, 19.30 Uhr	3. Kaderübung
Montag, 02. Juni 2014, 19.30 Uhr	5. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:	Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68
Vizekommandant:	Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

Infos

Grillieren – ohne Gefahr!

Jährlich passieren beim Grillieren zahlreiche Unfälle. Oft ist der unsachgemässe Umgang mit Gasflaschen und Grillgeräten die Ursache, aber auch das Unterschätzen der Gefahr führt zu Verbrennungen, Bränden und Explosionen. Damit Sie die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel nicht zur Grillparty einladen müssen, haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt. Bevor man mit der Inbetriebnahme beginnen kann, muss ein geeigneter Standort für den Grill gesucht werden. Ein fester, ebener Boden, unbrennbar, ist Pflicht. Um den Grill dürfen in minimalem Abstand von einem Meter keine brennbaren Gegenstände wie Holzfassaden, Möbel, Windschutzeinrichtungen, Sonnenstoren, Büsche usw. sein. Ein sich in Betrieb befindender Grill muss immer überwacht werden. Das Gleiche gilt auch solange bis der Grill wieder abgekühlt ist. Das Gerät sollte nicht an zentraler Stelle aufgestellt sein, sondern auf der Seite, wo es niemandem im Weg steht.

Um den Grill ist auch kein Spielplatz für Kinder.

Im Brandfall: Feuerwehr alarmieren (Tel. 118)
– Personen retten – Feuer löschen!

Gasgrill

Gasgrillgeräte gelten als sicherer als Holzgrillgeräte. Trotzdem sind im Umgang mit Gas Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dies beginnt mit dem Studium der Gebrauchsanweisung, bevor man den Grill überhaupt in Betrieb nimmt.

Wurde das Gerät über längere Zeit nicht gebraucht (Winter), müssen Gasleitungen und Flaschenventil auf Dichtheit überprüft werden. Auf keinem Fall darf dies mit einem Streichholz geschehen! Geeignet ist Seifenwasser, welches mit einem Pinsel auf die zu prüfenden Teile aufgetragen wird. Entstehen Bläschen, muss das defekte Teil ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dafür an einen Fachmann.

Gasflaschen dürfen zudem nie in Keller und Erdgeschoss und geschlossenen Räumen aufbewahrt werden. Es besteht die Gefahr, dass

Gas austritt, welches bei schlechter Durchlüftung eine Explosion verursachen kann. Dementsprechend dürfen Gasgrills nie drinnen eingesetzt werden. Sollte trotzdem Gasgeruch wahrgenommen werden, darf nicht geraucht oder Feuer gemacht werden. Auch elektrische Schalter dürfen nicht betätigt werden, denn ein kleiner Funke kann verheerende Auswirkungen haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und vor allem unfallfreie Grill-WM-Saison!

Ihre Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach/Winkel auf unserer Homepage www.fwbawi.ch

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 19. Mai 2014
Dienstag bis Mittwoch, 20. – 21. Mai 2014

VK Kommando/Stab
PSK I 2014
Periodische Schutzraumkontrolle
gemäss persönlichem Aufgebot

Donnerstag bis Freitag, 22. – 23. Mai 2014

WK Betreu/Betreuung
WK Ustü/Unterstützung Pionier
WK DAMT/Küche Logistik
gemäss persönlichem Aufgebot



Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
Sicherheitsstelle, Nicole Yiev, Telefon 044 881 70 25

Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Beat Meier, Werkmitarbeiter
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!





Umwelt-Ecke

Bring- und Holtag

Samstag, 10. Mai 2014

Gelegenheit zur Abgabe von nicht mehr benötigten, aber noch brauchbaren bzw. funktions-tüchtigen Gegenständen.

Voranzeige

Häckseln

Montag, 26. Mai 2014

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

Kehrriechtabfuhr

Damit ein reibungsloser Ablauf der Kehrriechentsorgung gewährleistet werden kann, bitten wir Sie, sämtliche Container und Säcke ab 07.00 Uhr bereit zu stellen.

Kehrriechsäcke

Zur Erinnerung: Ab April 2014 dürfen nur noch die schwarzen Züri-Unterland Kehrriechsäcke verwendet werden. Ab Mai 2014 werden die blauen Bachenbülach-Säcke nicht mehr mitgenommen. Falls Sie noch blaue Kehrriechsäcke haben, können Sie diese bei der Einwohnerkontrolle gegen die neuen umtauschen.

Anzeige

TANK LEER?
044 217 70 40

**Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!**

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

AGROLA
the swiss energy

agrola.ch



Schule Bachenbülach



Aus dem Schulalltag

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Begleitdienst Zürichstrasse

Seit dem Schuljahr 2001/2002 begleiten Frauen von Bachenbülach die Kindergärtler und seit 2008 auch die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg über die Zürichstrasse.

Mit der Sanierung der Zürichstrasse wurde im Sommer 2013 auf Höhe der Bushaltestelle alte Post, neu eine Fussgängerinsel gebaut. Die Kantonspolizei machte die Schule darauf aufmerksam, dass sich ein Begleitdienst mit dem Bau einer Fussgängerinsel nun erübrigt und somit auch Kosten gespart werden können. Die Schule hat Kontakt mit den Frauen vom Begleitdienst aufgenommen. Bei diesem Gespräch haben die Verantwortlichen ein Bild über die aktuelle Situation an der Strasse erhalten. Daraufhin hat die Schulpflege beschlossen die Begleitung zu reduzieren. Ab Schuljahr 2014/2015 wird, in den verkehrsreichen Zeiten (morgens um 8.00 Uhr und mittags um 12.00 Uhr) von den Sommerferien bis zu den Sportferien, der Begleitdienst garantiert.

Die Schulpflege bedankt sich bei den Verkehrshelferinnen für die stets zuverlässigen Dienste. Gabriela Wyer und Elfriede Löffel beenden ihren Begleitdienst per Ende Schuljahr. Franca Goglia und Rajaa Younes begleiten die Kinder weiterhin über die Zürichstrasse.

Investitionsrechnung

Ersatzbeschaffung Telefonie Schulverwaltung

Die Schulpflege hat am 30. August 2011 beschlossen, die Telefonanlage im 2013 zu ersetzen. Der Betrag von Fr. 30'000.00 wurde ins Investitionsprogramm 2011 – 2015 und im 2013 in den Voranschlag der Investitionsrechnung aufgenommen. Vom Investitionskredit wurde insgesamt Fr. 27'200.00 freigegeben. Damit wurde die Telefonanlage modernisiert und die Gonganlage, welche auch über das Telefon genutzt werden kann, mit Alarmfunktion erweitert.

Die Schulpflege bestätigt die Totalausgaben von Fr. 27'087.10 für die Ersatzbeschaffung der Telefonanlage und Ausbau der Gonganlage, welche Fr. 2'912.90 unter Budget abschliesst.

Sanierung Sanitäre Anlagen

Die Schulpflege hat am 23. Oktober 2012 den Voranschlag 2013 bewilligt. Darin ist für die Sanierung der Sanitären Anlagen Fr. 70'000.00 in der Investition aufgenommen.

Die Sanierung konnte grossmehrheitlich während den Sommerferien 2013 umgesetzt werden. Der Abschluss bildete Ende Kalenderjahr der Ersatz der Dusche im Ruheraum. Die Schlussabrechnung mit Totalausgaben von Fr. 69'544.35 für die Sanierung der Sanitären Anlagen, welche Fr. 455.65 unter Budget abschliesst, wird genehmigt.

Rechnung 2013

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2013

Die Rechnung 2013 weist bei einem Aufwand von 6,702 Mio. und einem Ertrag von 6,291 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 0,411 Mio. Franken aus. Somit schliesst die Jahresrechnung rund 0,167 Mio. Franken besser ab als veranschlagt. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 0,578 Mio. Franken. Dieses veränderte Ergebnis ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- höhere Lohnkosten im Bereich der Primarschule durch einerseits zu tiefe Budgetierung und ungeplante Vikariate wegen Mutterschaftsurlauben
- Wegzug einer Familie mit Kind in Internatschulung
- Springereinsatz Schulleitung
- Steuermindereinnahmen
- konsequente Ausgabendisziplin in allen Aufgabenbereichen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen 0,182 Mio. Franken. Der Cash flow beträgt 0,593 Mio. Franken. Das Eigenkapital sinkt um den Aufwandüberschuss auf neu 2,040 Mio. Franken.

Die finanzielle Lage der Primarschulgemeinde ist nach wie vor als schwierig zu betrachten sowie die strukturellen Defizite sind deutlich zu reduzieren.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2013

Die Artengliederung (Aufwand nach Sachgruppen) zeigt für das Jahr 2013 aufwandseitig in den Positionen Personalaufwand, Abschreibungen sowie Interne Verrechnungen gegenüber dem Voranschlag 2013 gleich hohe oder leicht höhere Ausgaben. Beim Sachaufwand, Entschädigungen für Dienstleistungen andere Gemeinwesen sind grosse Mehraufwendungen ausgewiesen. Hingegen schliessen die Passivzinsen sowie die Betriebs- und Defizitbeiträge mit einem klar tieferen Aufwand ab.

Bei den Einnahmen haben bei den Steuern aus den Vorjahren gegenüber dem Voranschlag 2013 Mehreinnahmen resultiert.

Ertrag	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
ord. Steuern	Fr. 3'747'397.55	Fr. 3'780'000.00	Fr. 3'440'377.70
Finanzausgleich		Fr. 608'901.00	

Aus dem Schulalltag

Dancing Classrooms

Am 27. März 2014 haben die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse ihre gelernten Tänze in der Mehrzweckhalle in Bachenbülach präsentiert. Besuchen Sie unsere Homepage da sehen Sie weitere Fotos und einen Bericht über den gelungenen Anlass.

Unsere Homepage www.psbb.ch



Kalender

Frühlingsferien	Dienstag, 22. April bis Freitag, 02. Mai 2014
Abendveranstaltung	Mittwoch, 14. Mai 2014, siehe Inserat nachstehend
Maimärt	Dienstag, 27. Mai 2014
Weiterbildungstag	Mittwoch, 28. Mai 2014
Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 29./30. Mai 2014

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 501 52 00	Telefon 044 501 52 52
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Abendveranstaltung für Eltern und Lehrpersonen

Mobbing und Mobbingprävention unter Kindern und Jugendlichen

14. Mai 2014, 19.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Halden, Bachenbülach

Mobbing kann überall dort auftreten, wo Menschen regelmässig als Gruppe zusammenkommen. Auch unsere Kinder sind dieser Gewaltform ausgesetzt, in der Schule, in externen Betreuungseinrichtungen, in Sport- und Freizeitvereinen. Frau Professor Alsaker, die Referentin, führt aus: «Mobbing ist für das Opfer schrecklich und kommt allzu oft vor, auch schon im Kindergarten. Trotzdem herrscht oft grosse Unsicherheit im Umgang mit Mobbing.»

Alle Personen, die Kinder und Jugendliche betreuen und mit ihnen arbeiten, müssen sich mit dem Thema Mobbing auseinandersetzen. Denn nicht nur die Opfer von Mobbing, sondern auch die Mobbenden selber sind auf die Hilfe von Erwachsenen angewiesen, um die Mobbing-situation beenden zu können. Typisch für Mobbing ist, dass die einzelnen Ereignisse wie ganz normale Konflikte oder harmlose Ausrutscher aussehen können.

Frau Professor Alsaker zeigt in ihrem Referat auf, was Mobbing ist, und was Mobbing von anderen aggressiven Handlungen unterscheidet. Sie führt auf, was Mobbing ermöglicht oder fördert und die Folgen von Mobbing werden angesprochen. Im Laufe des Referats wird darauf eingegangen, wie Eltern und Lehrpersonen Mobbing erkennen können. Es sollen Hilfestellungen aufgezeigt werden, was Eltern und Lehrpersonen in solchen Situationen tun können bzw. was unternommen werden muss, um Mobbing vorzubeugen.

Zur Referentin: Professor Dr. Françoise D. Alsaker ist Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Bern. Zahlreiche Projekte und die Entwicklung und Durchführung eines Präventionsprogramms gegen Mobbing machen sie seit bald 20 Jahren zur ausgewiesenen Expertin.

Wir freuen uns, Sie als Eltern und Lehrpersonen bei uns begrüßen zu können.

Freundliche Grüsse
Elternmitwirkung und Schulleitung der Primarschule Bachenbülach

Anzeige

Mein Coiffeur
Donatella
Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze

Sekundarschule Bülach

Bachbühlach | Bülach |
 SEKUNDARSCHEULE BÜLACH

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

An der Sitzung vom 13. März 2014 hat die Sekundarschulpflege Bülach unter anderem die folgenden Geschäfte behandelt:

- **Kredit für Ersatzneubau im Schulhaus Hinterbirch**
- **Neue Heizung für die Schulanlage Hinterbirch**

Seit Februar 2013 steht der Gewinner des Architekturwettbewerbes für den Ersatzbau im Schulhaus Hinterbirch fest. Nach einem Jahr intensiver Arbeit des Architektenteams, der Fachplaner und der Baukommission steht der Kostenvoranschlag (+/-10%) bereit. Die Schulpflege hat an der Sitzung vom 13. März 2014 dem Kredit von Fr. 25'460'000.00 (Baukredit Fr. 23'970'000.00 plus Landwert Fr. 1'490'000.00) zugestimmt und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern

den Kredit am 18. Mai 2014 an der Urne zu unterstützen. Die Schulpflege und die Lehrerschaft freuen sich auf ein modernes und zeitgemässes Schulhaus.

Die Heizanlage im Schulhaus Hinterbirch muss ebenfalls erneuert werden. Die Schulpflege hat sich für eine ökologische und nachhaltige Anlage mit Wärmeentzug aus dem Grundwasser entschieden. Beheizt wird damit die gesamte Schulanlage Hinterbirch und Berufswahlschule. Neu haben auch die Nachbarn im Quartier die Möglichkeit, ihre Häuser an die Heizung der Schulanlage anzuschliessen. Die Betreuung der Anlage wird an einen Contractor ausgelagert. Die Sekundarschule bezieht die Wärme zu einem zum Voraus festgelegten Betrag. Die Investitionskosten trägt der Contractor.

Sekundarschule Bülach

Die Sekundarschule Bülach sucht für das Schuljahr 2014/15 eine motivierte

Schulzahnpflegefachfrau

Sie übernehmen an der Sekundarschule Bülach in den Schulhäusern Mettmenriet und Hinterbirch die Zahnprophylaxe bzw. die Zahngesundheitserziehung. Die Klassen der ersten Oberstufe werden zweimal jährlich durch die Zahnpflegefachfrau besucht. Im Rahmen der Gesundheitserziehung sind die Schülerinnen und Schüler stufengerecht über die Systematik des Zähneputzens und der Mundhygiene zu instruieren. Sie kennen sich in der Zahnprophylaxe aus und sind motiviert, Jugendliche in der Zahnhygiene zu unterstützen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie diese interessante Aufgabe annehmen? Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (inklusive Foto) bis am **15. Mai 2014** an: Sekundarschulverwaltung Bülach, Doris Steiner, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach oder elektronisch (alle Dokumente in einem einzigen PDF) an sekundarschule@buelach.ch



Die Sekundarschule Bülach bietet als Vorbereitung auf einen pädagogischen oder sozialen Beruf jungen Erwachsenen die Möglichkeit ein Praktikum im Schulumfeld zu absolvieren. Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und spannenden Praktikumsstelle? Für die Schulen Mettmenriet und Hinterbirsch suchen wir auf den 18. August 2014 eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre jung, haben die Matur, Fachmittelschule oder Ihre Erstausbildung mit BMS erfolgreich abgeschlossen und möchten sich auf einen sozialen oder pädagogischen Beruf vorbereiten. Die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Sekundarschulalter bereitet Ihnen Freude. Sie gehen offen auf die Jugendlichen zu und sind bereit eine unterstützende Rolle einzunehmen. Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und bewahren auch in hektischen Zeiten Ruhe und Übersicht.

Ihre Einsätze sind gut geplant, begleitet und koordiniert. Sie unterstützen die Lehrpersonen während des Unterrichts sowie bei administrativen Aufgaben oder helfen bei Lagern, Exkursionen, Schulanlässen, etc. mit und gewinnen dadurch einen vertieften Einblick in die Organisation Schule. Das Arbeitspensum beträgt 80% (Einsatz vorwiegend in den Schulwochen). Das Praktikum kann, je nach Wunsch, ein oder zwei Semester dauern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie diese lehrreiche, spannende und vielseitige Aufgabe annehmen? Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in aufgeschlossenen Teams mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (inklusive Foto) bis am **30. April 2014** an: Sekundarschulverwaltung Bülach, Doris Steiner, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach oder elektronisch (alle Dokumente in einem einzigen PDF) an sekundarschule@buelach.ch Für Auskünfte melden Sie sich bitte an die SL Mettmenriet, Frau Susanne Walther 044 861 11 32 oder an die SL Hinterbirsch, Herr Karsten Götte 044 862 90 60.

Anzeige

Ihre Immobilien- partner.

MEIER-PARTNER.CH

- VERMIETUNG/VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN/SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER
IMMOBILIEN



Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im Mai/Juni 2014

Gesellschaft und Politik

Gottlieb Duttweiler –

Auch heute noch topaktuell!

Monika Weber, ehem. Direktorin Migros
Genossenschaftsbund
08. Mai 2014 (Do), 19.00 – 20.30 Uhr
Fr. 29.00

Berufswahl als Familienprojekt

Regula Brunner, S&B Berufs- u. Laufbahn-
beraterin
13. Mai 2014 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr,
Fr. 50.00 / Fr. 70.00 pro Elternpaar
(inkl. Arbeitsheft «Berufswahl als
Familienprojekt»)

Siebzig Gesichter hat die Liebe

Frank Lorenz, Seelsorger, Journalist u. Autor
22. Mai 2014 (Do), 20.00 – 22.00 Uhr
Fr. 32.00

Spannungsfeld Justizvollzug

Cornelia Koller, Stv. Leiterin Bewährungs-
u. Vollzugsdienste
Pascal Muriset, Leiter Abteilung Strafvollzug
16. Juni 2014 (Mo), 19.30 – 21.00 Uhr
Fr. 29.00

Kunst und Kultur

Lieder der Kulturen –

Melodie und Rhythmus

Amanda Manda Seiler, Sängerin u.
Gesangspädagogin
12./19./26. Juni 2014 (Do)
19.00 – 22.00 Uhr
Fr. 240.00

James Joyce in Zürich und Zürich in James Joyce

Thomas Faerber, lic. phil. Anglistik und
Geschichte, Autor
19. Mai 2014 (Mo), 19.30 – 21.00 Uhr
Fr. 29.00

Die mittelalterliche Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela

Ueli Gubler, ehem. Projektleiter beim
Tiefbauamt Kt. Thurgau zur Instandstellung
des «Schwabenwegs»
20. Mai 2014 (Di), 19.30 – 20.45 Uhr
Fr. 29.00

Lichterwelten – Grundlagenkurs für Theaterbeleuchtung

Ueli Riegg, Beleuchtungsmeister
u. Lichtgestalter
Sa, 14. Juni 2014, 14.00 – 22.00 Uhr
So 15. Juni 2014, 9.30 – 17.00 Uhr
Fr. 298.00

Mensch und Gesundheit

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-
Leiterin
07. Mai – 09. Juli 2014, (Mi 9 x,
am 28. Mai Pause)
19.10 – 20.00 Uhr (Frauengruppe)/Stadel
Fr. 153.00

Natur und Umwelt

Vögel am Flughafen

Werner Loosli, Manager Visitor Services &
Events, Flughafen
24. Mai 2014 (Sa), 05.00 – 09.00 Uhr
Fr. 45.00

Besuch auf dem Bauernhof

Thomas Näf, Landwirt
13. Juni 2014 (Fr), 16.00 – ca. 19.00 Uhr
Fr. 32.00
(exkl. Apéro) (Kinder bis 5 Jahre gratis
6 – 16 Jahre Fr. 7.00)

Kommunikation und Persönlichkeit**Präsentation meiner Person**

Christoph Dengler, Dipl. Berufs-
u. Laufbahnberater

12. Mai – 26. Mai 2014 (Mo 3x)

19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 150.00

Lachseminar

Christian Hablützel, Dipl. Lachtrainer
15. Mai 2014 (Do), 18.30 – 21.30 Uhr
Fr. 60.00

Motiviert, selbstbewusst und gut drauf

Pia Ulrich, Dipl. systemischer Coach
u. Lebenstrainerin

17. Mai 2014 (Sa), 10.00 – 17.00 Uhr

Fr. 160.00

Formen und Gestalten**Lebendige Strichmännchen zeichnen**

Andreas Tschudin «Matto», Karikaturist
u. Cartoonist

05. Mai – 26. Mai 2014 (Mo)

19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 240.00

Bildbearbeitung mit Photoshop Elements

Marjeta Morinc, Polygrafin
07. Mai – 11. Juni 2014 (Mi 5x)
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 255.00

Sommerbrise

Cornelia Streit, Floristin
17. Juni 2014 (Di), 19.00 – 21.30 Uhr
Fr. 57.00, (exkl. Materialkosten von ca.
Fr. 45.00)

**Weitere Informationen finden Sie auf der
Website:**

www.volkshochschule-buelach.ch

Anzeige



KIMI mit OKK

**Chasperli-Theater
für Gross und Klein!**

Samstag, 17. Mai 2014, 15.30 Uhr
Durchführungsort: Mehrzweckhalle Bachenbülach (hinter Krippe)
Dauer: ca. 30 Min.; Eintritt: CHF 5.- inkl. Popcorn & Sirup
Anschliessend Krippenführung für Interessierte

**Kinderkrippe KIMI Giardino, Dorfstrasse 13, Bachenbülach,
044 860 42 53, bachenbuelach@kimikrippen.ch, www.kimikrippen.ch**

Reformierte Kirche Bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im Mai laden wir Sie herzlich ein

Gottesdienst zum 10-jährigen Dienstaltersjubiläum von Pfr. Jürg Spielmann in Bachenbülach und Bülach

Sonntag, 18. Mai 2014
10.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Musik: Big STONE Old Time Country Band
aus Bülach.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle
herzlich zum Apéro eingeladen!

Sundate am Muttertag – Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen

mit Pfr. Jürg Spielmann und Team
Sonntag, 11. Mai 2014
10.00 Uhr, ref. Kirche Bülach

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche
Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gast-
geberinnen und Gastgebern auch aus Bachen-
bülach
Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen für Jung und Alt
Samstag, 09.00 bis 12.00 Uhr
Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder
Frühschoppen

Kraft in der Stille

Meditation in Bülach – zwei Möglichkeiten
Spiritualität im Alltag braucht Übung. Medita-
tion in der Gruppe, das gemeinsame Schweigen
und Suchen nach Kraft in der Stille im Dasein
vor Gott kann eine Hilfe dabei sein.

Meditation am Dienstag

19.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, das ganze
Jahr Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5,
8180 Bülach
Im Meditationszimmer im Untergeschoss –
bitte benützen Sie den Seiteneingang.
Leitung: Verena Isenmann
und Pfr. Jürg Spielmann

Meditation am Freitag

12.15 – 13.00 Uhr, wöchentlich ausser in den
Schulferien
In der reformierten Kirche Bülach,
Hans-Haller-Gasse 4
Vorne im Chorraum der Kirche
Leitung: Pfr. Jürg Spielmann

Babysittervermittlung

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich
bei Pfarrer Jürg Spielmann und Ihre Bachen-
bülacher Vermittlerin wird Ihnen aufgrund Ih-
rer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen
von Jugendlichen aus Bachenbülach weiterge-
ben. Unsere Jugendlichen, die alle den Baby-
sitterpass vom Schweiz. Roten Kreuz erworben
haben, freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Im wunderschönen Monat Mai

*Im wunderschönen Monat Mai,
als alle Knospen sprangen,
da ist in meinem Herzen
die Liebe aufgegangen
Im wunderschönen Monat Mai
da hab ich ihr gestanden
mein Sehnen und Verlangen
(Heinrich Heine, 1797– 1856)*

*Mit den besten Frühlingwünschen
Pfr. Jürg Spielmann*

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Sommerferien

Sonntagsschule

Thema: Schätze

Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 11. Mai 2014	Schätze, Einführung
Sonntag, 18. Mai 2014	Ich – ein Schatz, Psalm 139,1–18
Sonntag, 25. Mai 2014	Der gefundene Schatz, Matthäus 13,44
Sonntag, 15. Juni 2014	Der verschenkte Schatz, Markus 12,41–44
Sonntag, 22. Juni 2014	Der vielfältige Schatz, 1. Petrus 4,8–11
Sonntag, 29. Juni 2014	Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bachenbülach
Sonntag, 06. Juli 2014	Sommerausflug

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakt

Ref. Kirchgemeinde Bülach Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63 juergspielmann@refkirchebuelach.ch www.refkirche-buelach.ch

Anzeige

reformierte
kirche bülach



Babysittervermittlung

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich bei Pfarrer Jürg Spielmann und ihre Bachenbülacher Vermittlerin wird Ihnen aufgrund Ihrer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen von Jugendlichen aus Bachenbülach weitergeben.

Mitte Januar ist die neue BABYSITTERVERMITTLUNG der reformierten Kirchgemeinde Bülach gestartet. Rund 45 Jugendliche haben den von uns organisierten Babysitterkurs anfangs Januar besucht und den Babysitterpass vom Schweizerischen Roten Kreuz erworben. Im ersten Halbjahr 2013 konnten wir bereits 20 Vermittlungen erfolgreich tätigen. Helfen Sie mit, das neue Angebot bekannt zu machen. Unsere Jugendlichen freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Kontakt:

Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Mai 2014

- 02. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
- 04. Sonntagskaffee, von 09.30 – 11.00 Uhr im Foyer
- 06. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
- 07. Maiandacht mit dem Chor St. Laurentius, um 19.15 Uhr
- 08. Vereinsmesse Frauenverein, 09.15 Uhr
- 08. 3. Klasse: Elternabend, 20.00 Uhr im Saal
- 11. **Muttertag:** Eucharistiefeier um 08.45 Uhr und 11.00 Uhr
Muttertagsbrunch, organisiert von Blauring und Jungwacht
- 12. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- 13. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 9.15 – 11.00 Uhr im Saal
- 13. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
- 14. Maiandacht mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche und Frauenverein,
um 19.15 Uhr, anschl. Maibowle im Pfarreizentrum
- 18. **Erstkommunion:** Gottesdienste um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr
Dankfeier zur Erstkommunion, 18.30 Uhr
- 20. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
- 21. Maiandacht, um 19.15 Uhr
- 21. **Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Saal**
- 22. Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
- 22. Firmung 2014: Versöhnungsfeier, anschl. Elternabend, 19.00 Uhr
- 25. Familiengottesdienst für die 3. Klasse und zum HGU-Abschluss, 11.00 Uhr
- 27 Familienprogramm «Brösmelizwergli», 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
- 27. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
- 28. Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt, 19.15 Uhr
- 29. **Christi Himmelfahrt:** Eucharistiefeier deutsch/ital., 09.15 Uhr
ökumen. Gottesdienst in Nussbaumen, 11.00 Uhr

Marienmonat Mai

Der Mai wird auch als Marienmonat bezeichnet. Die Menschen gedenken Maria, der Mutter Jesu, an mehreren Festtagen während des Jahres. Im Mai, dem Monat des Wachsens und Gedeihens, jedoch ganz besonders.

Früher errichteten viele Gläubige im Mai einen Marienaltar zu Hause, bestehend aus einem Marienbild, Kerzen und Blumen. Maria wird schon seit dem fünften Jahrhundert wegen ihres beispielhaften Vertrauens auf Gott und

Wichtige Kontakte

Notfallnummern	
Polizei – Notruf	117
Feuerwehr – Notruf	118
Sanitäts – Notruf	144
Apotheker – Notfalldienst	0900 55 35 55 CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig
Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon	044 421 21 21
Spital Bülach	044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst	079 819 19 19

Gesundheitsdienste Bachenbülach	
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin	044 860 64 64
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung	Fax 044 860 06 35
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin	044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung	
Schulzahnklinik	044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr	
Coop Vitality	044 860 29 19
im Coop Center, Grabenstrasse	Fax 044 860 32 13
Hebammendienste	076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	079 255 85 28
Rotkreuz-Fahrdienst	079 622 50 43
Einsatzleitung: Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 9.00 – 11.00 Uhr	
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz	044 886 30 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung	044 860 80 20

Beratungsstellen	
Kinder- und Jugendhilfezentrum	043 259 95 00
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach	
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Kinder- und Jugendhilfezentrum, Kleinkindberatung Bezirk Bülach	
Mütter- und Väterberatung	044 804 40 39
Telefonische Beratung:	täglich 08.30 – 10.30 Uhr
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr
Paar- und Lebensberatung Bezirk Bülach	044 860 83 86
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach	
Berufsberatung Bezirk Bülach	044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten	
Anlaufstelle 60plus	044 863 18 60
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di – Do	

Diverse Kontakte	
Poststelle Bachenbülach	0848 888 888
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr
Kinderkleiderbörse	044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock	
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	
Indoor- und Waldspielgruppe Sternli	
für Kinder ab 3 Jahren	Barbara Studer 044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MAI 2014

04. Mai, Sonntag Parkplatz Strassenverkehrsamt Bülach Frühjahrexcursion «Alte Glattläufe» Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach	06.00 Uhr	14. Mai, Mittwoch Pavillon «Arztvortrag» Samariterverein Bachenbülach	20.00 Uhr
06. Mai, Dienstag Pavillon Informationsabend «Pensioniert – und jetzt?» Alterskommission Bachenbülach	19.30 Uhr	16. Mai, Freitag Mehrzweckhalle Nothilfekurs Samariterverein Bachenbülach	19.00 – 22.00 Uhr
08. Mai, Donnerstag Stein am Rhein/Schaffhausen Seniorentreff Seniorentreff Bachenbülach	08.30 – 19.00 Uhr	17. Mai, Samstag Mehrzweckhalle Nothilfekurs Samariterverein Bachenbülach	08.30 – 16.30 Uhr
08. Mai, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachenbülach	12.00 Uhr – 13.30 Uhr	17. Mai, Sonntag Gemeindehaus Volksabstimmung Gemeinderat Bachenbülach	19.00 – 20.00 Uhr
10. Mai, Samstag Werkhof Bachenbülach Bring- und Holtag Umweltbehörde Bachenbülach	09.00 – 13.00 Uhr	18. Mai, Sonntag Gemeindehaus Volksabstimmung Gemeinderat Bachenbülach	08.00 – 09.00 Uhr

JUNI 2014

11. Juni 2014 Pavillon Datenkonferenz der Dorfvereine/Organisationen Gemeinderat Bachenbülach	19.00 Uhr	12. Juni, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachenbülach	12.00 Uhr – 13.30 Uhr
18. Juni, Mittwoch Mehrzweckhalle Blutspenden Samariterverein Bachenbülach	17.30 – 20.30 Uhr	28. Juni, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Männerriege Bachenbülach	09.00 – 17.00 Uhr

18.00 – 20.00 Uhr

14. Mai, Mittwoch
Schützenhaus Bülach
Feldschieszen für Dorfvereine
Schießverein Bachenbülach

14. Mai, Mittwoch
19.00 Uhr

Singsaal Schulhaus Halden
Elternvortrag zum Thema Mobbing
Schule/KJKO/ELJUKI Bachenbülach

10.00 Uhr

18. Mai, Sonntag
Mehrzweckanlage
Jubiläums-Gottesdienst
Kirchenkommission Bachenbülach

09.30 Uhr

29. Mai, Donnerstag
Gemeindegebiet
Bannumgang
Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach



MAI 2014 / JUNI 2014

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitssekretariat Bachenbülach

des Gehorsams als Fürsprecherin in der Kirche angerufen, sozusagen als «Kontaktstelle» zwischen Gott und Mensch. Besonders die Menschen, die in Not sind oder Sorgen haben, beten zu ihr. Sie suchen in ihr die tröstende sorgende Mutter, die Hoffnung und Hilfe gibt. Maria werden viele Namen zugeordnet: Marienkönigin, Gottesmutter, Engelherrschlerin, Meerstern, Himmelspforte, erhabene Frau und Herrscherin, Mutter der Barmherzigkeit... In vielen Gemeinden läutet mittags um zwölf Uhr eine kleine Glocke im Kirchturm, die Angelus-Glocke, und lädt zum Beten des Angelus ein, des Lobpreises der Menschwerdung Gottes.

Ich stelle mir vor, Maria

Christa Peikert-Flaspöhler

Ich stelle mir vor, Maria, dass du jung warst, lebendig und voller Fragen. Dass beim Wasserholen dein schwarzes Haar im Winde wehte, dass du mit den anderen Mädchen am Brunnen lachtest, deine Träume und Wünsche erzähltest, und dass deine dunklen Augen heimlich den Jungen des Dorfes folgten.

Du wurdest mit Josef verlobt. Ob du glücklich warst, wissen wir nicht, doch du maltest dir sicher dein Leben aus wie bei andern:

die Hochzeit, das Einssein mit Josef, Kinder, Nachbarn, Feste, alles im Glauben an Jahwe geregelt.

Doch ER klopfte plötzlich an. Du liessst ihn ein, und alles hat sich geändert.

Ich stelle mir vor, Maria, dass dir oft elend war nach dem «Ja», dass du es am liebsten zurückgeholt hättest, auch später als keine mehr über eure «Voreile» klatschte; auch dann als Jesus erwachsen wurde. Dass du durchgehalten hast, Maria, ich staune!

Wenn ich dich so vor mir sehe, Maria, als Mensch, der sein «Ja» immer mühsam erneuern muss, hast du mir vieles zu sagen. Ich grüsse dich, Maria, Mädchen aus Nazareth, und deinen Sohn Jesus. Ich grüsse dich, Mutter Gottes!

*Karolina Grzewinska
Jugend- und Familienpastoral
Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Bülach*

Kontakt

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach
Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30, www.kath-buelach.ch

Evangelische Täufergemeinde

Ostern



Liebe Mosaikleserin, lieber Mosaikleser

Eine wahre Geschichte aus unserer Zeit:

In New York wurde ein Mann nach 25 Jahren welcher er als Unschuldiger im Gefängnis verbrachte, aus der Haft entlassen. Jonathan Fleming war eines Mordes beschuldigt worden obwohl er zum Tatzeitpunkt gar nicht am

Tatort, sondern weit weg gewesen war. Als der mittlerweile 51-jährige Mann mit Tränen in den Augen das Gericht in Brooklyn verliess, wurde er von seinen Angehörigen empfangen. Er umarmte seine Anwälte und seine Mutter und dankte Gott für die wiedererlangte Freiheit.

Eine wahre Geschichte aus längst vergangener Zeit:

Von seinen Brüdern gehasst, wurde der Teenager mit 17 Jahren als Sklave verkauft. 13 Jahre dienstete er als Gefangener und verbrachte



etliche Zeit unschuldig im Gefängnis. Ein Mann, der uns vorlebt, was Glaube und Vergebung heisst! Die wahre und eindrückliche Geschichte von JOSEF können wir heute in der Bibel nachlesen. (Die Bibel, 1. Mose, Kapitel 37–46).

Am 3. Mai 2014 um 17.00 Uhr können Sie die Geschichte von JOSEF live miterleben! Sie sind herzlich eingeladen in der Mehrzweckhalle das Kindermusical «JOSEF – de Träumer» mitzuerleben. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Sie!

Tanja Maag

Anlässe im Mai 2014

Samstag, 03. Mai 2014, 17.00 Uhr	Kindermusical JOSEF – de Träumer Mehrzweckhalle Bachenbülach
Samstag, 10. Mai 2014, 14.00 Uhr	Jungschar
Donnerstag, 15. Mai 2014	Seniorama: Reise in den Ballenberg
Samstag, 24. Mai 2014, 14.00 Uhr	Jungschar
Samstag, 24. Mai 2014, 20.00 Uhr	Büli Süd/Jugendgottesdienst, Thema: Freiheit – sorglos leben



Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Jugendgottesdienste:	6x pro Jahr, 20.00 Uhr, www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

Hilfe, Beratung, Seelsorge? Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach.
Wir sind für sie da! Tel. 044 860 46 70, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 8. Mai 2014

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Anlaufstelle 60plus

Anlaufstelle

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton

Zürich die Anlaufstelle 60plus. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an.

Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.



Anlaufstelle 60plus
Alterszentrum Im Grampen
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 18 60
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch

Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr



Computeria Bülach

Haben Sie den PC oder das Smartphone im Griff?

Funktioniert Ihr Computer nicht, wie Sie wollen? Regen Sie sich über Ihr Smartphone, Laptop, Tablet oder ein ähnliches, verwandtes Gerät auf? Suchen Sie schon lange eine spezielle Funktion in Ihrem Softwareprogramm? Beabsichtigen Sie, ein neues Gerät zu beschaffen und Sie brauchen Rat, welches für Sie das Geeignete ist? Die freiwillig tätigen Computeria-MitarbeiterInnen verfügen zusammen über grosse Erfahrungen und ein breit gefächertes Wissen zu verschiedensten Themen:

Betriebssysteme/Office Programme/Internet – E-Mail – Webmail/Geräte wie Drucker, Modem etc./Archivierung eigener Bilder und Daten/Datensicherung und Speichermedien/und vieles mehr.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit Fragen und Anliegen vorbei! Sie finden uns jeden zweiten Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Brennende Fragen können gerne jederzeit per E-Mail gestellt werden: info@computeria-buelach.ch

Kommen Sie einfach vorbei, die Teilnahme ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig.

Die Computeria Bülach wird unterstützt durch:
– Anlaufstelle 60plus (im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach)
– Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
– Reformierte Kirchgemeinde Bülach

Nächste Daten:

15. Mai 2014 16.00 – 18.00 Uhr
12. + 16. Juni 2014, 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt

Computeria Bülach

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Grampenweg 5, 8180 Bülach
info@computeria-buelach.ch
www.computeria-buelach.ch

Kontaktperson:

Jean-Jacques Meyer, Tel. 044 886 28 80

Wohnenplus «Im Baumgarten»

Spatenstich vom 31. März 2014



Für Montag, den 31. März 2014, hatte der Gemeinderat die Bevölkerung zum Spatenstich für die Überbauung Wohnenplus «Im Baumgarten» eingeladen. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden- und Kommissionsmitglieder und weitere Interessierte sind dieser Aufforderung gefolgt. Ab 14.00 Uhr strömten die Gäste in die Mehrzweckhalle, wo die Dorfmusik aufspielte und ein Apéro gereicht wurde. Gemeindepräsident Franz Bieger eröffnete den offiziellen Teil in der fast voll besetzten Mehrzweckhalle mit einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des Projekts. Walter Maag, welcher von den privaten Investoren um einen Beitrag gebeten wurde, trug eine Zusammenfassung des bisher Geschehenen in witzigen Versen vor. Für diejenigen, welche beim Startschuss für die neue Überbauung im Dorfzentrum nicht anwesend sein konnten, geben wir diese Worte gerne nachstehend wieder.

Zum Spatenstich am 31. März 2014

Es häd viel brucht vo de Idee,
bis mer e Überbauig dänn häd gseh!
Doch nach vielne Vorbereitige und bla bla,
fanged dänn d'Problem erscht a!

Isch das Huus und s'Land vo de Eigetümer
feil?
Oder verchauftets nur en Teil?
D'Gmeind die lueged öb mer öpis chönti
poschte, ohni en huufe Folgechoschte.

Sie sind da druf cho wäg em Heimatschutz,
das chönti choschte mänge, mänge Stutz!
Mer isch dänn en Gäldgeber goge sueche,
wo öpis zahle würdi a de Chueche!

Mer häd dänn nach paar witre Tag,
en Interessierte gfunde – de Ueli Maag!
Es chunt zwar nachher rasch mal us –
dass er scho länger Interässe gha häd –
am «Zanderhuus»!

Nach ere Besichtigung ums Huus um da,
häd mer gmärkt, die zwei Hüüser am
Schuelwäg set mer au no ha.
Eso wär dänn das Areal,
zum bebaue optimal.

So isch es zu dem Hüüserchauf na cho,
mer häd die Liegeschafte i d'Projektierig gnoh.
De Ueli Maag wo häd am Zanderhuus Interässe,
häd vill Geduld bruucht unterdessä.

Bis de Verchauptspriis uf em Tisch isch klar,
isch vergange genau es Jahr!
Und nach wiitere 30 Tag,
stoht denn au de Chaufvertrag.

Und jetzt, ihr chönts scho ahne –
häd mer chöne afah Plane!
Am 10.12 no im Zwölfi, wird de Projektierigs-
kredit vo de Gmeind agnoh, s'Volk macht mit!

Im Drizähni am 13. Mai, wird für die
wo's interessiert,
über Projekt und Choschte orientiert.
Am 5.6.2013 s'Projekt die nöchschti
Hürd nimmt,
a de Urne wird mit 86% em Boukredit
zuegstimmt.

Jetzt gits für de Planer, Architekthe Arbet
schwär,
seigs für d'Muurer, Stromer, Heizer, Sanitär.
Dänn chömed na vill Institutione,
wo ihri Meinig wänd betone.

Doch dank em speditive schaffe,
häd mers chöne mache,
dass im Novämber s'letschti Jahr,
s'Bougsuech do isch – sauber und klar.

So isch nach Vorarbeite, lange,
im Dezämber d'Boubewilligung denn igange.
Und drum stönd mir jetzt da
und fanged mit em Ushueb a!

Es wärdet 13'700 m³ Ärde sii,
vielleicht isch au en Findling da debii!
Das gäbt 228'333 volli Garette,
da muesch dänn d'Redli paarmal fette!

Jetzt chönt mer das na triibe ganz toll,
für e Garette bruuchts 15 Schuufle voll!
Wänn jetzt rächnisch no e chli,
bisich mit 3'425'000 Schuufle voll debi!

Doch ich glaub mir lönd die Ushuebsache,
gschieder dur en Bagger mache!
Ich hoffe das die Bouerei guet duet glinge,
und am Schluss eus allne viel viel Freud duet
bringe!

Wädi Maag



Nun hoffen wir, dass das Projekt ebenso erfolgreich durchgeführt wird, wie der Spatenstich, und dass das Projekt im Herbst 2015 termingerecht und zu aller Zufriedenheit abgeschlossen werden kann.

Baukonsortium Wohnenplus «Im Baumgarten»


Im Baumgarten
wohnenplus

Alterszentrum im Grampen Bülach



Veranstaltungen im Mai 2014

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 09. Mai 2014, 20.15 Uhr
«Ken Peplowski Trio inv. Ehud Asheri»
Benny Goodman Tribute

Freitag, 16. Mai 2014, 19.00 Uhr
«Dai Kimoto's Swing Kids»
*Benefizkonzert des Kiwanis Club in
Zusammenarbeit mit Jazzclub Bülach*

Reservierungen über Telefon 044 500 50 30

Musikalisches

Sonntag, 04. Mai 2014, 16.30 Uhr
«grampen classic» Benefizkonzert
Mit Mirjam Hidber Dickinson (Flöte),
Doris Maria Sigrist (Violoncello) und
Stefan Cessar (Klavier)
im Surber-Saal

Montag, 05. Mai 2014, 14.00 Uhr
Tanznachmittag 50+ mit den «old friends»
im Restaurant

Dienstag, 06. Mai 2014, 18.30 Uhr
**Geburtstagsständchen der Dorfmusik
Bachenbülach**
im Restaurant

Freitag, 23. Mai 2014, 14.30 Uhr
Musik mit dem Duo Heinz und Heinz
im Restaurant

Mittwoch, 28. Mai 2014, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
im Surber-Saal

Diverses

Dienstag, 13. Mai 2014, 19.00 Uhr
Generalversammlung IG Alter
im Surber-Saal

Sonntag, 18. Mai 2014, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Montag, 19. Mai 2014, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthalt 2. OG

Galerie «Im Grampen»

«(Ge)Schichten»
Ausstellung von Annamaria Zingg
bis am 13. Mai 2014

Vorschau Juni 2014

Montag, 02. Juni 2014
Tanznachmittag 50+ mit dem Trio Gisela,
Richi + Max

Mittwoch, 04. Juni 2014
Konzert mit den Black & White- und
Melody Singers

Freitag, 06. Juni 2014
wine+dine, das Beste aus Küche und Keller

Freitag, 13. Juni 2014
Konzert mit dem Duo Accento

und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für
Sie geöffnet (365 Tage) von 08.00 – 19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach



und das «Bistro Soligänter» ist täglich für Sie
geöffnet (365 Tage) von 09.00 – 19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 044 860 33 40
Soligänterstrasse 30, 8180 Bülach

Kontakt

**Stiftung
Alterszentrum**
Allmendstrasse 1,
8180 Bülach
043 411 37 37
www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Sportferien und Graffitinachmittag bei der AJUGA

Die AJUGA war auch in den Winterferien aktiv. Nebst einem Filmabend auf der Spielwiese in Bachenbülach wurde auch fleissig an einem Nachmittag Schlittschuh gelaufen. Zudem fand ein Kochnachmittag mit drei Gängen für die 5. und 6. Klässler aus Bachenbülach statt. Und für die noch jüngeren Kids wurde eine Gipswerkstatt organisiert, wo fleissig an Gipsmasken und -händen gebastelt wurde.



Nach den Sportferien wurde gleich mit einem Graffitinachmittag auf der Spielwiese in Bachenbülach durchgestartet. Dieser stiess auf sehr grosse Begeisterung bei den teilnehmenden Jugendlichen. Anfangs war die Stimmung noch etwas verhalten. Die motivierten Jungs und Mädchen wurden aber immer lockerer, nicht zuletzt durch den erfahrenen Sprayer Julian Aebi.

In einem ersten Teil erklärte Julian den Jugendlichen die verschiedenen Spraytechniken und Sprayaufsätze. Im zweiten Teil durften die Kids einfach mal das Spraying auf dem Garagencontainer ausprobieren. Danach ging es an das Hauptgraffiti für die Innenwand der Spielwiesenbaracke. Nach einer kurzen Pause, welche zum Plaudern und Snacks naschen genutzt wurde, machten sich die Jugendlichen an die Planung ihres eigenen Graffitis. Schnell war klar, dass sie gerne einen bunten AJUGA-Schriftzug sprayen wollen. Auf einer grossen Rohspanplatte konnten die Jugendlichen dann ihrer Kreativität freien Lauf lassen und wenn nötig Tipps von Julian einholen. Julian beschäftigt sich während dieser Zeit mit dem Garagencontainer. Ziel war es, diesem etwas Farbe einzuhauchen und ihn kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten.

Nachanstrengenden drei Stunden Durchsprayen klagten auch die motiviertesten Teilnehmer und Teilnehmerinnen über schmerzende Finger und Hände. Grund genug für die zwei

Jugendlichen, welche sich extra für das Kochen nach dem Graffitisprayen meldeten, sich an die Planung des Abendessens zu machen. Der letzte Feinschliff an beiden Graffitis wurde noch gemacht bevor sich alle hungrig auf die Cevapcici im Fladenbrot und die selbstgemachten Bananamilkshakes stürzten.



Perfekt für den Frühlingsanfang besticht die Spielwiese nun durch ihr fröhlicheres und farbigeres Äusseres. Vielen Dank an Julian und an die sprayenden und kochenden Jugendlichen!

Die Ajuga blickt auf eine schöne Winterzeit zurück und freut sich auf den Frühling und das schöne Wetter.

Kontakt

Plattform Glattal

Bahnhofstr. 47
8305 Dietlikon
S. Bachmann
M 079 206 84 28
T 044 804 80 00
F 044 804 80 01
stephanie.bachmann@plattform-glattal.ch

Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennenzulernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen:

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch



Indoor- und Waldspielgruppe Sternli

Anmeldung Schuljahr 2014/2015

Liebe Eltern, liebe Kinder

Im August ziehen unsere grossen Spielgruppenkinder weiter in den Kindergarten und überlassen ihre Plätze den Kleinen. Wir wünschen den Grossen jetzt schon viel Glück auf ihrem weiteren Weg!

Im Mehrzweckraum des Kindergartens Bächliwis (1. Stock) nehmen wir an folgenden Daten Anmeldungen entgegen:

Montag, 02.06.2014, 13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag, 03.06.2014, 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, 05.06.2014, 09.00 – 11.00 Uhr

Die Spielgruppe findet im kommenden Schuljahr wie folgt statt: (Voraussetzung: Wald mind. 8 Anmeldungen, Indoor mind. 7 Anmeldungen)

Montag, 09.00 – 11.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens Bächliwis
Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens Bächliwis

Mittwoch, 08.45 – 11.15 Uhr

(April bis September) und 09.00 – 11.00 Uhr (Oktober bis März) im Wald – Treffpunkt Parkplatz beim Spielplatz Schulhaus Halden

Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens Bächliwis

Freitag, 08.45 – 11.15 Uhr

(April bis September) und 09.00 – 11.00 Uhr (Oktober bis März) im Wald – Treffpunkt Parkplatz beim Spielplatz Schulhaus Halden

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind kennen zu lernen.

Marion Frei Kurzen und Barbara Studer



Kontakt

Indoor- und Waldspielgruppe Sternli
Barbara Studer
Dorfstrasse 27, 8184 Bachebülach
Tel. 044 860 75 78, studi.bb@hispeed.ch



KITU *** KITU *** KITU

KITU-SCHNUPPERSTUNDEN

Anmeldung für die Schnupperstunden mit folgenden Angaben an:
Marianne Henzen, Zürichstrasse 22, 8184 Bachenbülach oder
marianne.henzen@gmail.com oder Tel.: 043 541 81 13

Name und Vorname des Kindes:

Name und Vorname der Eltern:

Adresse:

Telefon/Mobile:

E-Mail:

Geburtsdatum des Kindes:

- Ich komme gerne am 16. Juni
 Ich komme gerne am 23. Juni



Liebe Kindergartenkinder!

Habt ihr Freude an Bewegung, Spiel und Spass?
Dann kommt zu uns ins Kinderturnen.

Interessierte Kinder, welche nach den
Sommerferien im Kindergarten sind, kön-
nen unverbindlich an folgenden Daten zum
Schnuppern vorbeikommen:

Montag, 16. Juni und Montag, 23. Juni 2014
Geturnt wird zu folgenden Zeiten:
von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle
Halden.

Eure KITU-Leiterinnen



Cheernagel-Büüni

Abschluss mit Gefühl

Es ist für einen kleinen Verein wie die Cheernagel-Büüni immer wieder eine grosse Arbeit, eine abendfüllende Produktion einzustudieren, Bühnenbild, Kostüme, Requisiten, Halle und Foyer herzurichten, zu proben, sich um Technik und Maske zu kümmern, Vorverkauf, Werbung und Berichterstattung zu organisieren und einen ausgewachsenen Gastro-Betrieb zu gewährleisten. Andere Vereine, die ähnliche Anlässe durchführen, kennen das genau, und so ist die Hilfe, die wir einmal mehr von der Dorfmusik, dem Frauen- und dem Männerchor erfahren, umso wertvoller. Diesen Vereinen, aber auch allen anderen, die während der heissen Phase unserer Produktion Einschränkungen bei der Benützung der Mehrzweckhalle auf sich genommen haben, möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken, ebenso

Luciano Ferassini und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern – alleine hätten wir's kaum geschafft!

Für die Cheernagel-Büüni war's eine denkwürdige Produktion. Nicht nur, weil wir damit unser dreissigjähriges Bestehen feiern konnten, sondern auch, weil genau die Hälfte der Schauspielerinnen und Schauspieler dieses Stückes erstmals bei uns spielten und zwei davon sogar zum ersten Mal auf einer Bühne standen. So konnten wir also nach der letzten Vorstellung vier «Neue» mit dem offiziellen Cheernagel-Ritterschlag in unseren Reihen aufnehmen. Nun ist also alles vorüber, die Kostüme gewaschen, die Requisiten verstaut, das Bühnenbild demontiert, und bald beginnt die Sommerpause, während der wir uns auf die Suche nach einem neuen Stück machen werden.

Es wird – wie jedes Jahr – möglichst wieder etwas anderes, neues und nicht vergleichbares werden. Und es soll wenn möglich – wie dieses Jahr – eins sein, das uns in Gedanken noch einigige Zeit beschäftigt. Unsere Spielfiguren haben dazu ihre Kommentare:

Marianne, das Stubenmädchen: «Das macht au Bums i mim ganze Läbe!»

Der Pöstler: «Mini Eltere wäred stolz uf miich»
Lolimair, die angehende Schauspielerin: «Werum chömmer da iez nöd öppis Originells mache?»

Frau Gutknecht: «Bon Voyage!»

Herr Gutknecht: «und... das wär's de öppe gsii.»

Tony, der Friseur: «Bini completamente finito!»
Frau Dr. Vögeli: «und da degäge hilft au käs Aspirin.»

Harry Wolf, der Mörder: «Es git immer es Nachhär!»

Tatsächlich: Der Winter ist vorbei, die Cheernagel-Büüni hat gespielt und Ostern sind vorüber: Es ist Frühling geworden, das «Nachher» hat begonnen und wir wünschen Ihnen allen viel Sonne! Und wenn aus dem «Nachher» ein Aufbruch zu neuen Zielen und schliesslich langsam wieder ein «Vorher» wird, werden wir Sie hier jeweils auf dem Laufenden halten.

*Mit gefühlvollen Grüessen
Ihre Cheernagel-Büüni*

Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Der Monat April war für die Musikantinnen und Musikanten nach dem Jubiläums-Blasmusig-Sunntig wieder etwas ruhiger. Neben den wöchentlichen Proben durfte die *dmbb* einem Jubilaren musikalisch zu seinem Wiegenfest gratulieren. Trotzdem waren die Musikantinnen und Musikanten auch öffentlich aktiv.

Spatenstich Überbauung Wohnenplus «Im Baumgarten»

Die *dmbb* hatte die Ehre, den Spatenstich für die neue Überbauung im Dorfzentrum musikalisch zu begleiten. Am 31. März 2014 fanden sich zahlreiche Interessierte in der Mehrzweckhalle ein, um bei diesem wichtigen Ereignis dabei zu sein.

Konzert an der Versammlung des Hauseigentümergeverbandes

Auch dieses Jahr durfte die *dmbb* die Versammlung des Hauseigentümergeverbandes musikalisch eröffnen. Am 07. April 2014 trafen sich die Verbandsmitglieder zur jährlichen Versammlung im Breitisaal in Winkel. Die Darbietungen der *dmbb* wurden mit grossem Applaus belohnt.

Überraschungsständchen für den Gemeinderat

Am Dienstag, 15. April 2014 fand die konstituierende Sitzung des wiedergewählten bzw. neu gewählten Gemeinderates statt. Die *dmbb* liess es sich nicht nehmen, die Behördenmitglieder mit einem Ständchen zu überraschen. Mit Polka, Marsch und Walzer grüssten die Musikantinnen und Musikanten die Gemeinderäte. Dies als Dankeschön für die jahrelange Unterstützung und das Entgegenkommen der Gemeindebehörden.



Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an den nächsten Anlässen:

06. Mai 2014

Öffentliches Gratulationskonzert im Alterszentrum «Im Grampen» Bülach

29. Juni 2014

Zürcher Unterländer Musiktag (Rümlang)

12. bis 14. September 2014

Schweizerisches Blaskapellentreffen (Naters VS)

01. November 2014

Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Namen der Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* wünsche ich Ihnen eine gute Zeit. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident Hans Studer,
Weieracherstr. 7, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13, www.dm-bb.ch



Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel

Präsidentenwechsel

An der gut besuchten Generalversammlung vom 18. März 2014 im Landgasthof Breiti in Winkel konnte der scheidende Präsident Nik Aegerter in seinem Jahresbericht erneut von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichten. So ist der Mitgliederbestand auf einen neuen Höchststand von 74 Mitgliedern angewachsen und die Finanzen sind im Lot. Das Country-Weekend und die Feuerwehrreise waren im vergangenen Jahr erneut die herausragenden Ereignisse. Aber auch die Oldtimer-Anlässe, wie die Tattoo-Parade in Zürich und weitere Oldi-Ausflüge welche mit dem Dodge WC (BUBU) besucht wurden, sind erwähnenswert. Im weiteren Verlauf der Generalversammlung wurden alle Geschäfte einstimmig verabschiedet. Für eine neue Amtsperiode stellten sich mit Ausnahme des Präsidenten alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung bestätigt.

Als Nachfolger des aus gesundheitlichen Gründen zurücktretenden Präsidenten Nik Aegerter wurde Peter Furter aus Winkel in den Vorstand

und als Präsident einstimmig und mit Applaus gewählt.



Der scheidende Nik Aegerter wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt und mit einer Standing Ovation verabschiedet.

*Der Vorstand Feuerwehrverein
www.feuerweherverein-bawi.ch*

Frauenverein Bachenbülach

Ehrung Marianne Gaffuri



50 Jahre Vereinstreue als Sängerin, 48 Jahre als Materialverwalterin und Vorstandsmitglied! Und dieses fast ohne Absenzen! Wir durften an der GV vom 14. März 2014 Marianne Gaffuri für die lange aktive Mitgliedschaft ehren.

Marianne, Du hast in diesen Jahren vieles mit dem Chor erlebt. Erzählst Du uns davon?

Mit Vergnügen, ich erinnere mich gerne zurück! Wir waren 4 junge Kolleginnen, die 1964 zusammen beschlossen, eine erste Probe im Frauen- und Töchterchor zu besuchen. Geprüft haben wir im alten Schulhaus (jetzt Gemeindehaus) mit Fritz Schmid, dem Dorfschullehrer. Der Chor umfasste etwa 20 Sängerinnen. Viele Jahre sang ich im Sopran. Plötzlich konnte ich keine hohen Töne mehr singen, ich bekam so etwas wie einen Stimmbruch. Somit wechselte ich zum Alt. In den Proben haben wir jeweils gestrickt, um die Zeit zu nutzen, wenn die anderen Stimmen übten. Bei Absenzen mussten wir 50 Rappen bezahlen. Für uns jungen Leute war das Vereinsleben im Dorf viel wert, war es doch beinahe die einzige Abwechslung.

Nach den Proben ging man in den Ausgang, d.h. zuerst kurz ins Restaurant und auf dem weiteren Heimweg noch privat (möglichst dort, wo ein Likör vorrätig war, natürlich selbst gemacht aus eigenen Beeren).

Besondere Höhepunkte waren die Bezirksgesangsfeste und die Abendunterhaltungen mit den eingebauten Theaterstücken. Wir waren eine richtige Theatergruppe und die eingeübten Stücke wurden oftmals zusätzlich auch auswärts aufgeführt. Später kamen sporadische Konzerte in der Kirche dazu. All diese Anlässe gibt es ja auch heute noch.

Auf die unvergesslichen Vereinsreisen freuten wir uns besonders; sie boten die seltene Gelegenheit, aus dem Dorf zu kommen und schöne Orte in der Schweiz kennenzulernen. Viel Frohsinn und humoristische Einlagen waren immer dabei.

Selbst vor wenigen Jahren sind Elvira und ich nochmals durchgestartet. Enttäuscht, weil keine zweitägige Reise geplant war, nahmen wir das Kantonale Gesangsfest in Horgen als Ersatz. Wir wollten nicht bloss unseren Beitrag zu den Wettgesängen leisten und gleichentags wieder nach Hause fahren. Nein, das zweitägige Fest sollte ganz genutzt werden. Also übernachteten wir im Schlafsack unter einem Baum. Geschlafen haben wir kaum, dafür allerhand gehört durch die späten Heimkehrer, die keine Ahnung hatten, dass da stille Zuhörerinnen unter einem Baum lagen.

Kameradschaft, Geselligkeit, Hilfsbereitschaft bei all diesen Anlässen waren toll.

Während den 50 Jahren habe ich unter neun DirigentenInnen das verschiedenartigste Liedgut gelernt. Natürlich gab es auch traurige Stunden. Von vielen langjährigen Sängerinnen mussten wir in der Kirche und am Grab mit unseren Liedern und dem Fahngross Abschied nehmen. Nach wie vor bin ich gerne im Chor dabei, ich möchte den Gesang nicht missen. Durch die Vorstandstätigkeit bleibe ich immer nah am Ball. Ich hoffe auf ein Wunder in Form von einigen neuen Sängerinnen, die unserem Mitgliederschwund Einhalt gebieten!

Die Erzählerin Marianne

Die Schreiberin Martina

Wir proben am Montag um 20 Uhr. Besuche uns auf www.frauenchor-bachenbuelach.ch



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakt

Präsident

Rino Bernasconi

c/o Mercedes-Benz Automobile AG

Postfach 203, 8184 Bachenbülach

Telefon 044 872 50 50, info@gewerbe-bachenbuelach.ch, www.gewerbe-bachenbuelach.ch



Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

Herzliche Einladung zur Frühlingsexkursion



Sonntag, 04. Mai 2014

Unsere diesjährige Frühlingsexkursion führt uns der Glatt entlang. Wir starten beim neuen Strassenverkehrsamt in Bülach. Durch ein Waldstück geht es zur Glatt hinunter, wo wir dem Ufer entlang gemütlich durch das Naturschutzgebiet wandern. Dabei werden wir sicher auf Interessantes aus der Tier- und Pflanzenwelt stossen. Auf der gegenüberliegenden Flussseite folgen wir noch ein Stück dem Glattlauf und steigen durch ein Waldstück die Halde hoch, zurück zum Ausgangspunkt.

Die Exkursion dauert insgesamt ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt: 06.00 Uhr vor dem Volg Bachenbülach oder um 06.15 Uhr auf dem Parkplatz des Strassenverkehrsamts Bülach.

Für nicht Motorisierte gibt es eine Mitfahrgelegenheit.

Auf gutes Wetter und eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand

Samariterverein



Nothilfekurs

16. + 17. Mai 2014

Die Kurszeiten sind:

Freitag, 16. Mai 2014
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr,

Samstag, 17. Mai 2014
von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.



Wo: Mehrzweckhalle Bachenbülach
Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach
Kosten: Fr. 140.00
Anmeldungen: www.abc-samariter.ch
Anmeldeschluss: 08. Mai 2014

Blutspenden

Mittwoch, 18. Juni 2014, 17.30 – 20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Bachenbülach



Schiessverein



Schützenecke

Schiessverein

Schiessdaten und Anlässe

Mittwoch, 14. Mai 2014	Feldschiessen Dorfvereine von 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 10. Mai 2014	Dübschiessen von 08.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 17. Mai 2014	Dübschiessen von 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 22. Mai 2014	1. Bundesprogrammübung von 18.00 – 20.00 Uhr

Achtung!

1. Bundesprogrammübung

Donnerstag, 22. Mai 2014, 18.00 – 20.00 Uhr

Dienst- und Schiessbüchlein/Leistungsausweis sind unbedingt mitzubringen!
Ohne dies kann nicht geschossen werden.

Mit dem Frühlingschiessen in Bülach und dem Glattschiessen in Höri hat die Schiesssaison 2014 begonnen.

Und schon haben einige mit einer Frühform mit sehr guten Resultaten aufhorchen lassen.

Resultate unserer Schützen:

Glattschiessen Höri

Zürcher Hans	95 Pkt.
Stocker Peter	93 „
Maag Gottlieb	90 „
Berger Guido	89 „
Grieb Daniel	88 „
Rhyner Bläsi	87 „
Heusser René	84 „
Drittenbass Peter	84 „
Peter Karl	83 „

Frühlingschiessen Bülach

Berger Guido	141 Pkt.
Zürcher Hans	140 „
Grieb Daniel	139 „
Heusser René	135 „
Maag Gottlieb	132 „
Müller Günter	128 „
Drittenbass Peter	126 „

Alle Schützen mit Auszeichnung (BRAVO).

Die Gruppe Trottebuebe 1 eroberte sich im Feld D den ausgezeichneten 1. Rang. Verantwortlich für diesen Sieg sind Berger Guido, Zürcher Hans, Grieb Daniel, Heusser René und Drittenbass Peter.

Eidgenössisches Feldschiessen 2014

Der SV Bachenbülach lädt alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger zum Feldschiessen 2014 ein. Das Besondere daran ist: Das Feldschiessen ist für alle gratis.

Mittwoch	21. Mai 2014	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	30. Mai 2014	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	31. Mai 2014	13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	01. Juni 2014	09.00 – 12.00 Uhr

Eidg. Feldschiessen 2014

Schiessanlage Bülach

Alle machen mit!

Anmeldung in der Schützenstube bei der Standarte SV Bachenbülach. Sportgerät steht zur Verfügung inkl. Schützenmeister.

Der Schiessverein Bachenbülach würde sich freuen alle in Bülach begrüßen zu dürfen.

Schiessverein Bachenbülach



yellow tennis club bachembülach

yellow tennis club
bachembülach

Saison 2014

Saisoneröffnung 2014

Trotz schwierigen Bedingungen, mal Regen, mal Sonne, konnte dank den guten Plätzen die Saisoneröffnung am 5. April 2014 durchgeführt werden. Je mehr es abtrocknete, umso mehr Leute kamen.

12./13.04.2014 – Interclub-Vorbereitungsturnier

Zum ersten Mal fand ein Interclub-Vorbereitungsturnier auf der Anlage des yellow tennis club statt. Das offene Turnier für Aktive, Jungsenioren und Senioren fand grossen Anklang bei Spielern aus der ganzen Schweiz. Die weiteste Reise hatte sicher Celine Bilgischer vom TC Saastal aus dem Wallis.

20 Spielerinnen und Spieler kämpften um jeden Punkt. Nach zum Teil sehr spannenden Matches standen am Schluss folgende Siegerin und Sieger fest:

Frauen – WS R1/R4

Tabea Möhr, TC Klosters (Final gegen Victoria Hämmerli, TC Froberg Stäfa, 6:2, 6:1)



Herren MS R6/R9

Fabian Schlatter, TC Stadel (Final gegen Moritz Blumer, TC Zollikon, 6:3, 6:4)

Herren MS 35+ R5/R9

Thomas Ruckteschler, yellow tennis club (Final gegen Marco Stano, yellow tennis club, 6:4, 6:4)

Die Spielerinnen und Spieler äusserten sich sehr positiv über das Turnier, weil sie so früh in der Saison auf Sand spielen konnten, was im Hinblick auf die Interclub-Saison sehr wichtig ist. Besonders gelobt wurde die Turnierorganisation unter der Leitung von Emanuel Reitz. Viele Spielerinnen und Spieler werden nächstes Jahr wieder kommen!

Interclub Aktive

Ab 03. Mai 2014 beginnt die Interclub-Saison 2014 für die Aktiven.

Glücklich ist, wer am Interclub-Vorbereitungsturnier teilgenommen hat.

28.04. – 02.05.2014 – Kids und Junior Camps 2014

Auch dieses Jahr finden wieder die beliebten Kids und Junior Camps im yellow tennis club unter der Leitung der Tennisschule Jost Maag. Weitere Camps finden in den Sommer- und Herbstferien statt.

Besuchen Sie unsere Anlage, besuchen Sie Turniere, oder noch besser, nehmen Sie die Chance wahr, auf der schönsten Tennisanlage im Zürcher Unterland selber zu spielen.

Spielen Sie mit einem unserer Vereinsmitglieder als Gast und geniessen sie die wunderbare Natur. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, mit einem Schnupperabonnement den yellow tennis club kennenzulernen!

Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage www.yellowtennisclub.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

yellow tennis club bachembülach
Robert Steinmann - Präsident



EVP Bachenbülach

Herzlichen Dank



Wir danken allen Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher für das Vertrauen und die Wahl in die verschiedenen Behörden: v.l. Andreas Plath, Gemeinderat, Vorsteher Ressort Sicherheit und Jugend; Hanna Dütschler, Fürsorgekommission; Martin Isler, RPK

Wir sind offen für Ihre Anliegen. Kommen Sie auf uns zu.

Die EVP-Ortsgruppe Bachenbülach

Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

FDP Bachenbülach

FDP
Wir Liberalen.

Gemeindewahlen vom 30. März 2014 – Danksagung an die Wählerschaft

Die Gesamterneuerungswahlen in unserer Gemeinde gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Von der Freiheit der persönlichen Meinungsäusserung in unserer Demokratie wurde im Vorfeld der Wahlen rege Gebrauch gemacht, doch nun sind für die kommende Amtsdauer in allen Behörden gute Teams beisammen. Die Wahlfeier der FDP in der Trotte am Sonntagabend entwickelte sich zu einem kleinen Fest über die Parteigrenzen hinweg.

Die FDP Bachenbülach dankt allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung ihrer Kandidierenden in den Gemeinderat, die Schulpflege, die Rechnungsprüfungskommission und die Fürsorgekommission. Die FDP wünscht allen Behördenmitgliedern eine spannende, erfüllte Amtszeit, mit fairen, offenen und sachbezogenen Auseinandersetzungen, mit Toleranz und in gegenseitiger Achtung.

Marianne Seger, Präsidentin

Kontakt

Präsidentin:
Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
044 860 24 26
www.fdp-bachenbuelach.ch

Kontaktmöglichkeiten für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am **Stamm im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif

und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten. Oder besuchen Sie einmal unsere Homepage www.fdp-bachenbuelach.ch. Die «lauten Gedanken» eines verdienten Bachenbülachers werden auch Sie anregen.

SVP Bachenbülach



Danksagung zur Wahl von Walter Dietrich

Liebe Wählerinnen und Wähler von Bachenbülach

Ich bedanke mich bei den 30% der aktiven Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in Bachenbülach, welche am 30. März 2014 ihre Rechte wahrgenommen haben und die Gelegenheit nutzen, durch ihre Wahl unsere Lokalpolitik mitzugestalten. Insbesondere möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, welche mir mit ihrer besonnenen Stimme während dieser schwierigen und belastenden Zerreihsprobe im Dorf, das ausgezeichnete Wahlresultat von 484 Stimmen sicherten. Dieses erfreuliche

Resultat verpflichtet, dass ich mich weiterhin engagiert, motiviert und mit grosser Freude für die Anliegen der Gemeinde einsetze. Nun sind wir nach dem provozierten Streit durch einige Parteimitglieder, die sich mit persönlichen, unverdauten Geschehnissen am Gemeinderat revanchieren wollten, und einigen wenigen Parteiaustritten in einer gestärkten Position, um unsere Ortspartei mit sachbezogener Politik und einer verantwortungsvollen Grundhaltung neu auszurichten.
Herzlichen Dank!

*Walter Dietrich
Gemeinderat (SVP)*

Danksagung zur Wahl von Markus Tanner

Verehrte aktive Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bachenbülach

Allen Stimmbürgern, die ihre Pflicht zur Heimat an der Urne wahrgenommen haben danke ich. Insbesondere natürlich denen, die mir ihr Vertrauen und somit ihre Stimme gegeben haben. Mein Versprechen an Sie: Für das Gemeindewohl werde ich mich einsetzen. Nach all

den Wirren ist es nicht selbstverständlich, dass man einem Mitglied einer zerstrittenen Partei die Stimme gibt. Dankbar bin ich aber, dass ich nicht persönlich in diese Streitereien einbezogen wurde. Ich bedaure, dass es dazu gekommen ist. In diesem Sinne nochmals vielen Dank.

*Markus Tanner
RPK-Mitglied*

Die Seite der SVP

Die Behördenwahlen sind nun vorbei. Auch die SVP machte und macht noch nach den Wahlen Manöverkritik. Wir bedauern, dass es bei einigen (ehemaligen) SVP-Mitgliedern nicht um die Sache, sondern in erster Linie um Personen und Persönliches ging. Der Abstimmungskampf und die Abstimmungsergebnisse sprechen, so wie wir das beurteilen, eine klare Sprache. Leider wurden die Warnungen weder wahr- noch angenommen. Bekanntlich haben persönliche Verletzungen eine sehr lange Heilungszeit. Nun wissen wir, dass der Spruch über der Gemeindehaus-Eingangstüre auch heute noch völlig richtig ist: Das Rad der Zeit hält niemand auf. Darum setzt sich die SVP ein, dass in Zukunft, auch in Bachenbülach, wieder eine geordnete Dorfpolitik gewährleistet wird.

Allen Wählern, die unseren Kandidaten ihre Stimme gegeben haben, danken wir herzlich. Aus unseren Reihen wurden folgende Mitbürger in öffentliche Ämter gewählt:
Walter Dietrich, Gemeinderat, Markus Tanner, RPK und Patrick Kägi. Patrick Kägi wurde in stiller Wahl für die Primarschulpflege bestätigt. Allen wünschen wir, nebst dem gefüllten Mass von Arbeit, Gesundheit, Durchhaltevermögen, Genugtuung und Freude.

Nächster Stamm:

Mittwoch, 14. Mai 2014, 18.30 Uhr, im Restaurant Freihof.

*Mit freundlichen Grüßen,
SVP Bachenbülach, Ulrich Maag*



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Ausgewählte Neuerscheinungen

Die Erbin/John Grisham

Als der schwer kranke Seth Hubbard seinem Leben ein Ende setzt, ahnt niemand, welche Folgen diese Tat haben wird. Versorgt von einer Haushälterin, hatte er kaum mehr Kontakt zu seiner Familie. Die Überraschung könnte nicht grösser sein, als sich herausstellt, dass Hubbards Vermögen 24 Millionen Dollar umfasst. Den Löwenanteil spricht Hubbard seiner Haushälterin Lettie Lang zu. Seine Familie geht leer aus. In Windeseile fechten Hubbards Kinder das Testament an. Mit allen Mitteln versuchen sie Hubbards Unzurechnungsfähigkeit zu beweisen. Die Rechnung scheint aufzugehen. Bis Jack Brigance, der Anwalt an Lettie Langs Seite, Hubbards verschwundenen Bruder Ancil auffindig macht, der eine Geschichte zu berichten hat, die einem das Blut in den Adern gefrieren lässt....

Land der Verheissung (Band 1)/ Leila Meacham

South Carolina 1835. Um seinen Traum von einer eigenen Baumwollplantage zu erfüllen, will der junge Silas Toliver ins entfernte Texas auswandern – doch ihm fehlen die finanziellen Mittel. Da bietet ihm die reiche Nachbarsfamilie Wyndham viel Geld an, aber nur unter der Bedingung, Silas soll die in Ungnade gefallenen Jessie Wyndham heiraten, obwohl er seiner grossen Liebe Lettie Sedgwick die Ehe versprochen hat. Silas macht sich die Entscheidung nicht leicht, doch letzten Endes siegt sein Wunsch, eine eigene Plantage zu besitzen. Und Silas bricht zusammen mit Jessie in die neue Heimat auf....

Schulferien – Öffnungszeiten

Während den Schulferien von Karfreitag, 18.04.2014 bis Sonntag, 04.05.2014 ist die Bibliothek jeweils samstags geöffnet.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bibliotheksteam*

Elizabeth wird vermisst/Emma Healey

Elizabeth wird vermisst. Von Maud. Sie ist überzeugt, dass ihre Freundin verschwunden ist. Aber niemand glaubt ihr – schliesslich leidet sie an Alzheimer und hat schon grosse Mühe, den Alltag zu bewältigen. Doch Maud gibt nicht auf und gemeinsam mit ihr machen wir uns auf die Suche nach Elizabeth. Dabei erfahren wir auf beeindruckende Weise, was er heisst, wenn einem das eigene Leben entgleitet....

Das dunkle Kind/Margaret Forster

Die achtjährige Julia darf Brautjungfer sein auf der Hochzeit ihrer schönen Cousine Iris. Eine lästige und teure Familienverpflichtung in den Augen ihrer Mutter, aber Julia ist überglücklich. Nicht lange danach fällt ein Schatten auf ihr junges Leben. Als ihr während einer Spazierfahrt der Kinderwagen mit dem Baby der Cousine umkippt und es danach aus unerklärlichen Gründen stirbt, fühlt sie sich unendlich schuldig. Jahrzehnte später arbeitet Julia als Kinderpsychologin. Ihre jungen Klienten sind verhaltensauffällig. Sie stehlen, lügen, brennen durch oder wollen nicht essen und tragen alle ein dunkles Geheimnis in sich. Julia versucht, ihnen zu helfen, und wird dabei mit den eigenen Schuldgefühlen aus der Vergangenheit konfrontiert.....

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	09.30 – 12.00 Uhr

Stiftung
ALTERSZENTRUM
 Bülach



Grampen-Classic

Sonntag, 04. Mai 2014, 16.30 Uhr

Benefizkonzert zu Gunsten des Alterszentrums „Im Grampen“

Myriam Hidber Dickinson, Flöte
 Doris Maria Sigrist, Violoncello
 Stefan Cessar, Klavier

spielen Werke aus der Klassik und Romantik von

Ludwig van Bethoven
 Joseph Haydn
 Camille Saint-Saes
 Robert Schumann
 Carl Maria v. Weber
 (leichte Musik)



Konzertbeginn um 16.30 Uhr, im Surbersaal des Alterszentrums „Im Grampen“, Allmendstrasse 1, 8180 Bülach.

Die IG Alter offeriert allen BesucherInnen ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei, grosse und kleine Spenden sind herzlich willkommen!

IG
 ALTER

Kammerspiele Seeb

Im Mai spielen wir die letzten Aufführungen von:



Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

Letzte Gelegenheit, diese beschwingte Komödie mit viel Witz und Charme zu geniessen!

von: **Richard Alfieri** • Regie: **Urs Blaser** • eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** • Aufführungsrechte: **Rowohlt Verlag GmbH**, Reinbek bei Hamburg
Übersetzung: **John Grumbrecht** • Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit:

Anny Weiler • Monica Marquardt • Reto Mosimann

An folgenden Spieldaten sind noch einige Tickets vorhanden:

Mi, 28. Mai 2014	20.00 Uhr	
Sa, 30. Mai 2014	20.00 Uhr	
So, 01. Juni 2014	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00 Uhr Vorstellung 11.30 Uhr

Unser Gastspiel im Mai:



Ein Stück Margrit Rainer – Hommage zum 100. Geburtstag Lieber en Maa im Huus als gar kei Arger

Vor 100 Jahren wurde sie geboren, bis heute bleibt Margrit Rainer (1914 – 1982) in Erinnerung als eine der grossen Volksschauspielerinnen der Schweiz. Die Zürcher Sängerin Christine Lather bringt gemeinsam mit der Akkordeonistin Patricia Draeger die humorvolle Schauspielerin über die Musik wieder in Erinnerung – spannend, witzig und liebevoll.

An folgendem Spieldatum sind noch Tickets vorhanden:

Do, 15. Mai 2014 20.00 Uhr
Die restlichen vier Vorstellungen sind bereits ausverkauft.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.00

Vorverkauf


Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist eine Stunde vor und eine Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

Spital Bülach 

Prostataprobleme – Lohnt sich Früherkennung?

Immer mehr beschäftigen sich die Männer mit dem Organ, welches besonders in der zweiten Lebenshälfte in den Fokus der urologischen Betrachtung rückt. Welche Probleme werden durch die Prostata ausgelöst? Ist eine Früherkennung von Prostataerkrankungen sinnvoll? Welche Rolle spielen neuartige Behandlungsverfahren wie die Urolift-Therapie bei gutartiger Prostatavergrößerung? Das Histoscanning – immer bessere Möglichkeiten der Prostatauntersuchung zeichnen sich ab. Die DaVinci-Operation – was bedeutet roboterassistiertes Operieren bei Prostatakrebs? Der Vortrag soll diese Themen näher beleuchten.

Referenten: Dr. med. Michael Krause,
Facharzt FMH Urologie, Uroviva
Dr. med. Scott Putmann,
Facharzt für Urologie, Uroviva

Datum: Dienstag, 06. Mai 2014
Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Frühe Eltern-Kind-Bindung und deren positive Auswirkungen

In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat die Medizin im Bereich Geburtshilfe und Neonatologie enorme Fortschritte gemacht. Immer mehr zeigt sich aber auch, dass die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nicht allein von der körperlichen Gesundheit abhängt. Entscheidend dafür ist genauso ein sicheres Bindungsverhalten. Damit kommt dem Bindungsaufbau zwischen Eltern und ihrem Kind eine grosse Bedeutung zu. In diesem Vortrag werden neueste Erkenntnisse vorgestellt, wie Eltern-Kind-Bindung entsteht, wie sie gefördert werden kann und was für positive Auswirkungen eine sichere Bindung auf die Entwicklung, die Gesundheit, die Familie und die Gesellschaft hat.

Referent: Dr. med. Urs Zimmermann,
Chefarzt Neonatologie, Kinder- +
Jugendmedizin

Datum: Dienstag, 27. Mai 2014
Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Anmeldung:

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmelden können Sie sich unter Telefon 044 863 22 11

oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 16. Juni 2014

Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 10./24. Mai 2014

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Mittwoch, 11. Juni 2014

Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach

Tel. 044 863 22 11, gebs@spital-buelach.ch

www.spital-buelach.ch, www.geburtshilfe.ch

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

Das Sommerfeeling im öffentlichen Raum hat Sonnen- und Schattenseiten

Wenn es wärmer wird, lockt es alle raus. Man trifft sich in Parks und auf Plätzen. Das Sommerfeeling stellt die Menschen auf. Dass man sich im öffentlichen Raum ungezwungen begegnen kann, bedeutet Lebensqualität. Dabei wird gegessen und getrunken, ja, auch Alkohol, und nicht selten geraucht und gekifft. Für die Gemeinden ist es ärgerlich, wenn später die Spuren dieser Genüsse herumliegen, während alle wieder in ihrem ordentlichen Zuhause sind. Auch aus Sicht der Suchtprävention hat dieses Outdoor-Leben zwei Seiten, wie jede Medaille. Gemütliches Beisammensein, Beziehungen pflegen und Entspannen sind Schutzfaktoren, die das Risiko mindern, wegen Einsamkeit oder Stress in eine Sucht zu flüchten. Menschen jeden Alters brauchen dies. Für Jugendliche ist der öffentliche Raum aber noch eine Spur wichtiger, da sie noch nicht in so gefestigten Kreisen verkehren wie Erwachsene und weniger Geld haben.

Gemütliche Runden können jedoch manche dazu verleiten, zu viel Alkohol zu trinken, mit

den unangenehmen Folgen, die wir alle kennen. Jugendliche sind eher gefährdet, weil sie weniger Erfahrung und eine geringere Fähigkeit zur Selbstkontrolle haben als Erwachsene. Nicht immer spielt dann die soziale Verantwortung in einer Gruppe, um vor den Risiken zu schützen. Die Suchtprävention unterstützt die Gemeinden, Suchtprobleme auch im öffentlichen Raum frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegen zu wirken – und gleichzeitig das Positive des Outdoor-Lebens zu bewahren.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Die Suchtpräventionsstelle ist umgezogen:

Neu finden Sie uns im Solis-Haus an der Europastrasse 11 in 8152 Glattbrugg, in 3 Minuten Gehdistanz von den Bahnhöfen Opfikon und Glattbrugg.

Tel. 044 872 77 33, info@praevention-zu.ch, www.praevention-zu.ch

Kontakt

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland Erachfeldstrasse 4, 8180 Bülach
Telefon 044 872 77 33 (Mo – Do)
info@praevention-zu.ch, www.praevention-zu.ch

Pensioniert – und jetzt?

Mit der Pensionierung beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der gestaltet werden will: die späte Freiheit ist Chance und Herausforderung zugleich.

Wir laden ein zu einem Informations- und Diskussionsabend

Dienstag, 6. Mai 2014, 19:30 Uhr

Pavillon Mehrzweckhalle

Bachenbülach

André Leuzinger Leiter von **Avantage**, eine Organisation von Pro Senectute, wird an diesem Abend auf die wichtigen Themen dieses neuen Lebensabschnitts hinweisen und zusammen mit dem Publikum die Gestaltungsmöglichkeiten ausloten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende vor, in und nach ihrer Pensionierung, die gerne Informationen und Anregungen holen oder einbringen wollen.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnahme ist kostenlos.



ALTERSKOMMISSION
BACHENBÜLACH

avantage 

Ein Service der Pro Senectute



**Anlaufstelle
60plus**

Stadt Bülach



Bring- und Hol-Tag

Samstag, 10. Mai 2014

beim Werkhof Bachenbülach (hinter dem Feuerwehrgebäude)

Bringen: 9.00 - 12.00 Uhr

Benützen Sie die Gelegenheit und bringen Sie Ihre **brauchbaren, sauberen, funktionstüchtigen, gut erhaltenen**

Kleinmöbel, Tische, Stühle, Lampen, Geschirr, Besteck, Spielsachen, Schallplatten, CD's, Bücher, Sportartikel, Velos, Gartenmöbel, Gartengeräte, Haushalt- und Elektronikgeräte, Werkzeuge....

Achtung:

- Annahme von Gegenständen nur bis 12.00 Uhr
- unbrauchbare, defekte Gegenstände werden zurückgewiesen
- zurückgewiesene Gegenstände können direkt in der Zentralen Entsorgungsstelle (Gebühren gemäss Abfallverordnung) entsorgt werden

Holen: 9.00 - 13.00 Uhr

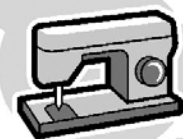
Durchstöbern Sie die gebrachten Gegenstände. Bestimmt finden Sie bei dieser Gelegenheit etwas, das Sie schon lange suchen!

Wichtig:

- Elektronikgeräte und Haushaltmaschinen werden auf ihre Funktion getestet;
- Es werden **keine grossen Haushaltgeräte** wie Kühlschränke und Waschmaschinen entgegengenommen;
- Es werden **keine Pneus oder Chemikalien** entgegengenommen;
- **Auf dem Areal des Werkhofs kann nicht parkiert werden.** Das Auf- und Abladen von Gegenständen ist aber möglich;
- Auf dem Areal und in der Umgebung des Werkgebäudes dürfen keine Gegenstände zwischengelagert werden;
- **Die Feuerwehrezufahrt muss jederzeit gewährleistet sein!**

Festwirtschaft: 9.00 - 14.00 Uhr

Geniessen Sie Feines vom Grill und Pommes Frites zu familienfreundlichen Preisen. Der Männerchor Bachenbülach freut sich auf Sie!





www.laurastortenwelt.ch

Laura's Tortenwelt

Torten für alle Events



ITALIENISCHE SPEZIALITÄT KÜSST AMERIKANISCHE DEKORATION

Kreative Motiv- und Rahmtorten aus Bachenbülach.

Ob klassische, verspielte oder exklusive Torten. Jede Torte ein Unikat für den passenden Anlass. Ob 2D oder 3D Motive, mit Foto- oder Textdruck. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Muttertag, Vatertag, Jahrestag, Erotiktorten oder personalisierte Überraschung.



Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

 **DIE POST**

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Poststelle Bachenbülach,

ich möchte Sie gerne darüber informieren, dass mir ab Mitte Mai die Leitung der Poststelle Dielsdorf übertragen wird.

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die letzten 2 ½ Jahre bedanken.

Meist ist man bei Verabschiedungen mit einem weinenden und einem lachenden Auge unterwegs:

*Sehr viele nette Begegnungen am Schalter und ein tolles Poststellen-Team haben dazu geführt, dass ich mich hier sehr wohl gefühlt habe und mir der baldige Abschied nicht ganz leicht fällt.
Aber ich darf viele schöne Erinnerungen mitnehmen und bin auch gespannt und freue mich auf die neue Herausforderung und die neuen Kollegen in Dielsdorf.*

Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihren regelmässigen Besuch unserer Poststelle. Ich bin mir sicher, dass das neu zusammengesetzte Team Ihnen weiterhin den gewohnt guten Service bieten wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Freundliche Grüsse

Annette Staudter
Poststelle Bachenbülach

Anzeige

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen das Moods, den ZKB ZüriLaufCup, das ZVV-Nachtnetz, das Zürcher Theater Spektakel und vieles mehr.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher Kantonalbank

Auch dieses Jahr überraschen wir unsere Kunden: *Sie erhalten 140 Millionen.*

Genossenschaft sei Dank: Die Mobiliar beteiligt ihre Kunden regelmässig am Erfolg.

Prämienreduktion: Die Kunden der Generalagentur Bülach mit einer MobiPro Betriebs- und Gebäudeversicherung oder einer MobiCar Fahrzeugversicherung erhalten dieses Jahr insgesamt 1,8 Millionen Franken.

Die Mobiliar *Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Bülach, Max Suter
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
Telefon 044 872 30 30, Fax 044 872 30 31
buelach@mobi.ch, www.mobibuelach.ch

Marktplatz



Gesucht wird

Eine Arbeitsstelle als Putzfrau, ob Privat oder Gewerblich. Bin eine aufgestellte Frau, Italienisch sprechend und auf gutem Wege Deutsch zu lernen.

Falls Sie eine freie Stelle haben melden Sie sich bitte bei Frau Graziana, Telefon 076 412 84 55

Anzeige

Tag der offenen Tür
24. Mai 2014
10.00 - 18.00 Uhr

Beim Clubhaus in Glattfelden

- Showpaddeln auf der Glatt
- Ausstellung verschiedener Bootstypen
- Informationen über KCZU
- Video - und Bildershow
- Festwirtschaft
- Wettbewerb (Hauptpreis: Begleitete Kanufahrt auf dem Rhein)

KANU

www.kczu.org

Kanu-Club Zürcher Unterland
40
 kczu.ch
 1974 - 2014

GEMÜTLICH SPORTLICH EXTREM

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1x gefräst (50 cm) | <input type="checkbox"/> grob gespalten | <input type="checkbox"/> Hauslieferung |
| <input type="checkbox"/> 2x gefräst (33,3 cm) | | <input type="checkbox"/> abgeholt |
| <input type="checkbox"/> 3x gefräst (25 cm) | | |

Datum: _____ Unterschrift: _____

Elternwirkung

Schulhaus Halden
Postfach
8184 Bachenbülach

E-Mail elternmitwirkung@psbb.ch
Website www.psbb.ch



Schule
Bachenbülach



Abendveranstaltung für Eltern und Lehrpersonen

Mobbing und Mobbingprävention unter Kindern und Jugendlichen

**14. Mai 2014, 19 Uhr
Singsaal Schulhaus Halden, Bachenbülach**

Mobbing kann überall dort auftreten, wo Menschen regelmässig als Gruppe zusammenkommen. Auch unsere Kinder sind dieser Gewaltform ausgesetzt, in der Schule, in externen Betreuungseinrichtungen, in Sport- und Freizeitvereinen. Frau Professorin em. Alsaker, die Referentin, führt aus: „Mobbing ist für das Opfer schrecklich und kommt allzu oft vor, auch schon im Kindergarten. Trotzdem herrscht oft grosse Unsicherheit im Umgang mit Mobbing.“

Alle Personen, die Kinder und Jugendliche betreuen und mit ihnen arbeiten, müssen sich mit dem Thema Mobbing auseinandersetzen. Denn nicht nur die Opfer von Mobbing, sondern auch die Mobbenden selber sind auf die Hilfe von Erwachsenen angewiesen, um die Mobbingsituation beenden zu können. Typisch für Mobbing ist, dass die einzelnen Ereignisse wie ganz normale Konflikte oder harmlose Ausrutscher aussehen können.

Frau Professorin em. Alsaker zeigt in ihrem Referat auf, was Mobbing ist, und was Mobbing von anderen aggressiven Handlungen unterscheidet. Sie führt auf, was Mobbing ermöglicht oder fördert und die Folgen von Mobbing werden angesprochen. Im Laufe des Referats wird darauf eingegangen, wie Eltern und Lehrpersonen Mobbing erkennen können.



Zur Referentin: Dr. Françoise D. Alsaker ist emeritierte Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Bern. Zahlreiche Projekte und die Entwicklung und Durchführung eines Präventionsprogramms gegen Mobbing machen sie seit bald 20 Jahren zur ausgewiesenen Expertin.

Das Referat und die Diskussion werden in deutscher Sprache geführt. Anschliessend lädt der Elternrat zum Apéro ein.

Wir freuen uns, Sie als Eltern und Lehrpersonen bei uns begrüssen zu können.

**Elternmitwirkung, Lehrerschaft, Schulleitung der Primarschule Bachenbülach,
KJKO und ELJUKI**

